

KULTURKREIS CLEMENSWERTH



Veranstaltungen 2017/2018



Geschäftsstelle:
Am Pohlkamp 7
49751 Sögel

Tel. (0 59 52) 10 10
Fax (0 59 52) 32 45

kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. + Fr.
10.30 bis 12.30 Uhr
Do.
16.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Abo „Hümmliche Konzerte“

*„Parkett,
1. Reihe,
Mitte.“*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.emsland-mitte.de

Raiffeisenbank
Emsland-Mitte eG 

ABONNEMENTREIHEN

Theaterabonnement

21.10.2017	Martinus Luther
19.11.2017	Das Lächeln der Frauen
17.02.2018	König Lear
10.03.2018	Der Name der Rose

Abo Allerhand!

08.09.2017	David und Götz
20.01.2018	Indien
21.04.2018	„herzleid los“

Konzertabonnement

23./24.09.2017	Domenika Trio
03./04.03.2018	Tango Sensations
26./27.05.2018	Hamburger Ratsmusik
03.06.2018	Gloriettenkonzert

Sonderveranstaltungen

01.07.2017	Open-Air-
26.11.2017	Kinovorstellungen
16.09.2017	Konzert Lathen
06.01.2018	Neujahrskonzert

Kinder- und Jugendprogramm

06.-09.11.2017	Voll drauf
21.-23.11.2017	Die kleine Hexe
06./07.03.2018	Kleiner Mann, was nun?
08./09.03.2018	Malala

Abo „Hümmliche Konzerte“

18.08.2017	Dry Dudes mit Live-Band
29.09.2017	Lieblingsfarbe Schokolade
25.11.2017	GoodNightFolks
27.04.2018	Hans Theessink

VERANSTALTUNGEN 2017

01.07.2017	Open-Air-Kinovorstellungen
26.11.2017	Sonderveranstaltung
18.08.2017	Dry Dudes mit Live-Band Abo „Hümmliche Konzerte“
08.09.2017	David & Götz - die Show- pianisten · Abo Allerhand!
16.09.2017	Konzert Lathen · Klezmer- Ensemble Lyra Sonderveranstaltung
23./24.09.2017	Domenica-Trio Konzertabo
29.09.2017	Lieblingsfarbe Schokolade Abo „Hümmliche Konzerte“
21.10.2017	Martinus Luther Theaterabo
06.-10.11.2017	Voll drauf Kinderprogramm
19.11.2017	Das Lächeln der Frauen Theaterabo
21.-23.11.2017	Die kleine Hexe Kinderprogramm
25.11.2017	Konzert Werlte · GoodNightFolks Abo „Hümmliche Konzerte“

VERANSTALTUNGEN 2018

06.01.2018	Neujahrskonzert Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach Sonderveranstaltung
20.01.2018	Indien -... Abo Allerhand!
17.02.2018	König Lear · Theaterabo
03./04.03.2018	Duo Cello/Gitarre Konzertabo
06./07.03.2018	Kleiner Mann, was nun? Jugendprogramm
08./09.03.2018	Malala Jugendprogramm
10.03.2018	Der Name der Rose Theaterabo
21.04.2018	„herzleid los“ Abo Allerhand!
27.04.2018	Hans Theessink Abo „Hümmliche Konzerte“
26./27.05.2018	Hamburger Ratsmusik Konzertabo
03.06.2018	Gloriettenkonzert

**Der Kulturkreis Clemenswerth
hat eine
Stiftung
gegründet.**

Helfen Sie uns bei der Kapital-
Beschaffung. Spenden sind
steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland
Kto 2 009 090, BLZ 266 500 01

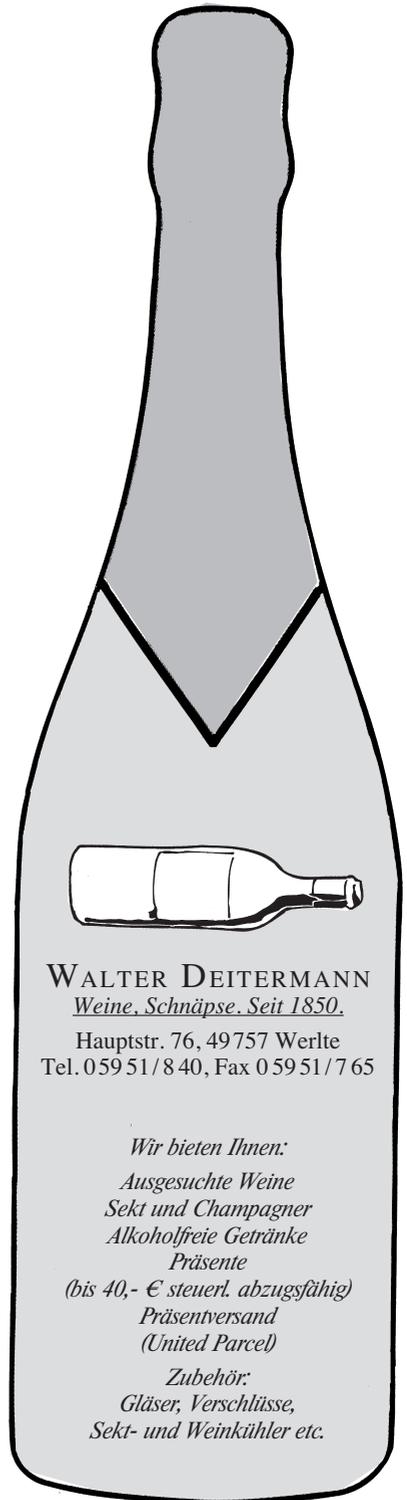
**ABONNIEREN SIE
UNSERE
PROGRAMMREIHEN**

oder kaufen Sie gleich
ein Generalabonnement für alle
Veranstaltungen.

**Werden Sie
MITGLIED
IM KULTURKREIS
CLEMENSWERTH**

**Sie erhalten
EINE FREIKARTE
aus unseren
ABOREIHEN
(Konzert, Theater, Star)**

(Mitgliedsdeclarationen hinten im Heft)



WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstr. 76, 49757 Werlte
Tel. 059 51/840, Fax 059 51/765

*Wir bieten Ihnen:
Ausgesuchte Weine
Sekt und Champagner
Alkoholfreie Getränke
Präsente
(bis 40,- € steuerl. abzugsfähig)
Präsentversand
(United Parcel)*

*Zubehör:
Gläser, Verschlüsse,
Sekt- und Weinkühler etc.*

Programm 2017/2018

Theater · Konzerte Kinderveranstaltungen

Geschäftsführender

Vorstand:

Vorsitzender:	Manfred Rohahn
stellv. Vorsitzende:	Christa Grabitzky
Finanzen:	Bärbel Kruth
Vertragsassistentin:	Brigitte Steinbild

Fachreferenten:

Elisabeth Beckering	(Kinder- und Jugendtheater)
Christa Grabitzky	(Theater)
Birgit Schmitt	(Konzerte)
Maria Michels,	(Allerhand!)
Heiko Immenga	

Beisitzer:

Christine Bouras

Öffentlichkeitsarbeit: Gisela Smolla

Schriftführerin: Christa Grabitzky

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

Geschäftsstelle:

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. 05952/1010 · Fax 3245

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 10.30 bis 12.30 Uhr · Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

Nebenstelle:

Gemeinde Sögel · Tel. 05952/20 60 (Susanne Zinke)

Öffnungszeiten: Mo./Di. 8.00 bis 12.45 Uhr · Mi./Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Außenstellen:

Werlte: Gisela Smolla, Finkenweg 18, Tel. 05951/14 46

Lathen: Maria Michels, Dütther Str. 1, Tel. 05933/4926 oder 05933/934099

Stand: Mai 2017

Redaktion: Kulturkreis Clemenswerth

Verantwortlich für das Programmheft und die Anzeigen: Manfred Rohahn

Auflage: 2300 Stück - Gesamtherstellung: Thyen-Druck, Sögel



JELGES

Über 55 Jahre Haus Ihres Vertrauens in Sögel
Uhren • Schmuck • Brillen • Hörsysteme

Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr **X**perte für Bauen und Renovieren

Hochbau • Innenausbau • Tief- und Galabau • Baufachmarkt



bauXpert knipper

Find us on Facebook

Umsatz
Zertifiziert

Püttkesberge 4 • 49751 Sögel • Tel. 05952 2030 • www.bauxpert-knipper.de

Inhaltsverzeichnis

Informationen	
Impressum	1
Wichtige Informationen	5
Grußwort	6
Neues aus der Vereinsarbeit.	8
Gewinnspiel	11
Open-Air-Kinovorstellungen	15
Fahrt nach Oldenburg	12
Stiftung Kulturkreis Clemenswerth.	17
Mitgliederversammlung	21
Generalabonnement A.	40
Generalabonnement B.	41
Abo Allerhand!	42
Theaterabonnement.	43
Konzertabonnement.	44
Kinder- u. Jugendprogramm	45
Sonderveranstaltungen	46
Hümmliche Konzerte	47
Wahl-Abo	49
Preise für Einzelkarten	51
Pressespiegel	78
Bestuhlungsplan Umschlag	
Abo Allerhand!	
David und Götz.	22
Indien	54
„herzleid los“	71
Theater	
Martinus Luther	30
Das Lächeln der Frauen.	34
König Lear	56
Der Name der Rose	68
Konzert	
Domenika Streichtrio	26
Duo Cello/Gitarre	58
Hamburger Ratsmusik	74
Gloriettenkonzert	76
Sonderveranstaltungen	
Open-Air-Kinovorstellungen	15
Konzert Lathen.	24
Neujahrskonzert	53
Kinder- u. Jugendveranstaltungen	
Voll drauf	33
Die kleine H exe.	37
Kleiner Mann, was nun?	63
Malala	64
Hümmliche Konzerte	
Dry Dudes mit Live-Band.	18
Lieblingsfarbe Schokolade	28
GoodNightFolks	38
Hans Theessink.	72

Das persönliche Geschenk.

Wir bedrucken Ihnen
den Geschenkgutschein
mit Namen und Anlass
für jede Veranstaltung
des Kulturkreises.

Fragen Sie uns.



Geschenk-
Gutschein

**Maria Mustermann
zum
40. Geburtstag**

KULTURKREIS CLEMENSWERTH

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel

Telefon (0 59 52) 10 10 · Telefax (0 59 52) 32 45

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net · www.kulturkreis-clemenswerth.de

Wichtige Informationen

Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittserklärungen befinden sich hinten im Heft.

Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

Kartenverkauf und Auskünfte

- **Geschäftsstelle, Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel**
Mo. /Mi. /Fr.: 10.30 - 12.30 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
während der Schulferien (außer in den Weihnachtsferien) geschlossen
Kontakt: Tel.: 05952/1010, Fax 05952/3245
E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de
- **Nebenstelle, Gemeinde Sögel, Ludmillenhof**
Mo./Di.: 8.00 – 12.45 Uhr · Mi./Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.:05952/2060, Susanne Zinke
- **Tourist-Information, Am Markt 2, 49751 Sögel**
Mai - Sept.: Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr; Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr
Okt. - April: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr; Mo. - Do.: 14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 05952/206400

Abonnementsregelungen

Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können aber ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.

Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten von uns ggf. neue Plätze.

Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.

Für eine Aboveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.

Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn

können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.

Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.

Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse.

Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet

Landkreis Emsland: Tel.: 05931/44 – 0, Homepage: <https://www.emsland.de/kultur/kultur.html>

Inserate

Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Grußwort

Liebe Konzert- und Theaterbesucher des Kulturkreises Clemenswerth,



als Mitbegründer des Kulturkreises und früherer langjähriger Vorsitzender freue ich mich sehr über die Gelegenheit zu einem Grußwort an Sie, verehrte Damen und Herren.

Meine Gedanken gehen zurück in die Zeit der Gründung des Kulturkreises vor nunmehr 45 Jahren.

Damals herrschte Aufbruchstimmung in Sögel. Das Gymnasium war gerade erst gegründet. Junge Lehrer mit ihren Familien waren nach Sögel gezogen und wollten hier heimisch werden. Viele beklagten das Fehlen von kulturellen Angeboten vor Ort. Fahrten zu abendlichen Theateraufführungen nach Osnabrück und Oldenburg bildeten keine Alternative.

Das war ein guter Nährboden für eigene Aktivitäten. So fand sich Anfang der siebziger Jahre eine Gruppe von Lehrern und einheimischen Bürgern zusammen, die sich engagieren wollten. Wir hatten die Idee, einen Verein zu gründen, der kulturelle Veranstaltungen vor Ort organisieren sollte.

Die Entwicklung verlief rasant: Am 27.07.1971 versammelte sich eine große Schar von interessierten Bürgern im Gymnasium, um den Verein zu gründen. Viele wurden schon am ersten Tag Mitglied. Einige sind es bis heute geblieben. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte am 14.01.1972.

Die Raumfrage klärte sich schnell. Anfangs wurde das Schulgebäude des Gymnasiums, der Innenhof und das Schloss Clemenswerth für Veranstaltungen genutzt. Gänzlich neue Möglichkeiten eröffneten sich dann aber für den Kulturkreis 1973 mit dem Bau der Aula in Form eines vollwertigen Theaters mit 500 Plätzen, ansteigenden orangen Sesselreihen, großer Bühne und Orchestergraben.

Im Laufe der Zeit wurden hier mehrere Abonnementsreihen etabliert, die dem Programm Struktur geben und vor allem im Winter der Bevölkerung Raum für Entspannung und kulturellen Genuss bieten sollten. Auch das Foyer des Theaters hat sich etabliert, nicht nur als Durchgangsraum, sondern als Treffpunkt für die Besucher. Hier lernen sich in Gesprächen vor

den Veranstaltungen und in den Pausen kulturell interessierte Bürger kennen, die sich sonst nicht begegnen würden. Freundeskreise haben sich gebildet, die auch außerhalb der Veranstaltungen zusammenkommen. Es zeigt sich auch hier wieder: Kultur ist ein Mittel der Verständigung!

Auch wenn sich im Laufe der Zeit andere Kulturträger im Ort und in der näheren Umgebung etabliert haben, kann sich der Kulturkreis rühmen, dem kulturellen Leben in unserer Region mit seiner Gründung ein neues Gesicht gegeben zu haben und bis heute maßgeblich zu prägen. Noch heute gehört er zu den größten Veranstaltern im Kreisgebiet, wobei besonders erwähnenswert ist, dass er noch immer ausschließlich ehrenamtlich aufgestellt ist, während andere längst bezahlte professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Das ehrenamtliche Engagement ist noch heute das prägende Element der Veranstaltungskultur des Kulturkreises Clemenswerth. Und das ist gut so!

So lassen Sie uns gemeinsam die Veranstaltungen besuchen, die engagierte Vorstandsmitglieder des Kulturkreises für die nächste Saison für uns ausgesucht haben. Seien Sie wie ich mit dem Herzen dabei! Denn das können wir wohl alle unterstreichen: Der Kulturkreis Clemenswerth ist ein Glücksfall für unsere Region!

Georg Schmidt

Ehrenmitglied des Kulturkreises Clemenswerth



Neues aus der Vereinsarbeit



Neben dem Rückblick auf die zurückliegende Saison und den üblichen Regularien mussten wir auf der Mitgliederversammlung am 14. September 2016 leider wieder ein langjähriges Mitglied aus dem Vorstand verabschieden. Michael Schmitt gehörte seit 1996 dem Vorstand an und hat neben anderen Aufgaben viele Jahre die Sparte „Vorträge“ engagiert und ideenreich betreut. Seine berufliche Veränderung nimmt ihn allerdings im Augenblick zeitlich so sehr in Anspruch, dass er sich schweren Herzens dazu entschlossen hat, nicht wieder für den Vorstand zu kandidieren. Selbstverständlich bleibe er dem Kulturkreis treu und eine spätere Rückkehr in den Vorstand sei auch nicht ausgeschlossen. Der erste Vorsitzende, Manfred Rohahn, bedankte sich im Namen des Kulturkreises herzlich beim scheidenden Vorstandsmitglied für seine stets zuverlässige und hilfreiche Unterstützung der Vorstandsarbeit. Er bedauere zwar die Entscheidung von Michael Schmitt, könne sie aber vor dem Hintergrund der neuen beruflichen Herausforderung nachvollziehen.

Alle anderen Mitglieder des Vorstandes standen aber für eine Wie-

derwahl zur Verfügung. Unter der Leitung von Ingrid Cloppenburg konnte die Wahl dann auch zügig durchgeführt werden. Das Wahlergebnis war eindeutig: Der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung (s. Seite 1) wurde einstimmig wiedergewählt. Die Vorstandsmitglieder bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und versprechen, ihren engagierten Einsatz für den Kulturkreis Clemenswerth in der gewohnten Weise fortzusetzen.

Die beiden in der vergangenen Saison zusätzlich ins Programm aufgenommenen Veranstaltungen (Kilkenny Band und Ruhwarder Saitenhiebe) haben so viel Zuspruch gefunden, dass bereits nach kurzer Zeit alle Karten verkauft waren. Daher haben wir uns dazu entschlossen, in dieser Sparte unser Angebot nicht nur fortzusetzen, sondern auf vier Konzerte zu erhöhen und sie auch als Abonnement anzubieten. Mit der Bezeichnung „Hümmliche Konzerte“ möchte die Arbeitsgruppe, die sich weiterhin um dieses Musikangebot kümmert, einerseits verdeutlichen, dass der Kulturkreis zusätzlich zu den klassischen Konzerten noch weitere „himmlische“ Konzerte für den Hümmeling anbie-

tet und andererseits, dass in dieser Sparte möglichst immer mindestens eine Gruppe bzw. eine Künstlerin/ein Künstler aus der Region vertreten sein sollte. Wir sind sicher, in dieser Saison erfüllen alle vier „Hümmlichen“ Konzerte die erste Bedingung und mit den „Dry Dudes“ wird die zweite Bedingung eingelöst. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot wachsenden Zuspruch finden würde, damit auch unsere Kalkulation der einheitlichen Eintrittspreise – die eine Mischkalkulation ist – sich als kostendeckend erweist und zukünftig so fortgesetzt werden kann.

Abschließend möchten wir auf diesem Wege eine kleine Änderung

bzgl. der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bekanntgeben: Da in der Vergangenheit in den Ferien die Dienste der Geschäftsstelle so gut wie gar nicht in Anspruch genommen wurden, bleibt unsere Geschäftsstelle künftig während der Schulferien geschlossen. Eine Ausnahme bilden allerdings die Weihnachtserien, damit Sie auch künftig in dieser Zeit Karten für das Neujahrskonzert erwerben bzw. abholen können. Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit, uns zu jeder Zeit per Mail eine Nachricht oder Anfrage zukommen zu lassen, da wir unsere Mail-Nachrichten auch in den Ferien regelmäßig lesen und falls erforderlich beantworten werden.



**ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT**

IMMOBILIEN
SCOUT 24

PREMIUM
PARTNER
2015

Sie möchten Ihr eigenes Haus verkaufen,
oder suchen nach Ihrer Wunsch-Immobilie ?

Wir verkaufen seriös –
zum besten Preis !

Jetzt kostenfrei anrufen
0800/77887799

Ihr Immobilienmakler (IHK)

www.roy-immobilien.de

RESTAURANT

Lotus

Inh. Familie Nguyen

...das unvergleichliche Erlebnis der asiatischen Küche

Am Markt 2 · 49751 Sögel
Tel. 0 59 52/31 65

Öffnungszeiten:
11.30-15.00 und 17.30-23.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertage)

ORIGINAL
ASIATISCHES
RESTAURANT

Mittagstisch
ab **4,50 €**

NEU!

Jeden Freitag, Samstag
und Sonntag:

SUSHI

MEDIMAX

MediMax Werlte · Kohne Elektronik GmbH & Co. KG

**Ihr beratungsstarker Elektrofachmarkt
mit Servicecenter vor Ort**

TV • PC • Elektro • Sat-Anlagen • Überwachung • Haushaltsgeräte • Mobilfunk

Bergstr. 1
49757 Werlte

phone: 0 59 51 - 99 498-0

fax: 0 59 51 - 99 498-10

Internet: www.medimax.de/werlte



www.facebook.com/medimaxwerlte

Hätten Sie auch gerne ein Abonnement?

Gewinnen Sie doch
einfach ein Wahl-Abo
für drei Veranstaltungen!



Auch in diesem Jahr können Sie wieder gewinnen, wenn Sie dieses **aktuelle Programmheft** aufmerksam lesen. Sie werden feststellen, dass wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches und erstklassiges Programm anbieten. Die nachfolgenden Zitate stammen aus zwei verschiedenen Programmankündigungen:

„2016 hat es (das Ensemble) den RITTER-Preis der Oscar und Vera Ritter-Stiftung Hamburg erhalten.“

„Seit 2014 läuft die deutschsprachige Erstaufführung mit riesigem Erfolg im Deutschen Schauspielhaus Hamburg.“

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, von welchem Ensemble bzw. von welcher Aufführung ist hier die Rede?

Schreiben Sie uns eine Postkarte oder schicken Sie uns eine Mail mit Ihrer Lösung. Unter den richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin/der Gewinner des Wahl-Abos (drei Veranstaltungen) ausgelost.

Einsendeschluss: 31.12.2017

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Auflösung des Rätsels aus dem Programmheft 2016/17:

Folgende Produktionen aus unserem Programm 2016/17 wurden schon einmal mit einem Preis ausgezeichnet:

„Jeder stirbt für sich allein“, „Supergute Tage“ und „Der Junge mit dem Koffer“

Gewinnerin des Abonnements ist Frau Thekla Schwarte aus Lorup.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Fahrt nach Oldenburg ins Theater Laboratorium

Die im Programmheft 2016/17 angekündigt Fahrt nach Oldenburg ins Theater Laboratorium konnte am 17. März 2017 realisiert werden, allerdings nicht wie geplant in Kooperation mit der Theatergemeinde Meppen, was sich am Ende eher als Glücksfall herausstellte. Denn die geordneten Karten konnten auch ohne Unterstützung aus Meppen durch den Kulturkreis Clemenswerth schnell verkauft werden. So machten sich 50 Kulturinteressierte aus Sögel und Umgebung – darunter auch der Vorstand des Kulturkreises – mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus auf den Weg nach Oldenburg. Egal, ob die Mitgereisten zum ersten oder zum wiederholten Male das Theater Laboratorium besuchten: Die besondere Atmosphäre des Hauses zog alle in ihren Bann und entsprechend erwartungsvoll wurden die reservierten Plätze eingenommen.

„In jungen Jahren sollte man(n) zu Damen gehen, die ihr Handwerk verstehen, später, wenn Gefühle ins Spiel kommen, kann man(n) sich immer noch mit Amateurinnen

auseinander setzen.“ Dieser Weisheit von Monsieur Ibrahim folgt Momo schon, da kennt er den weisen Mann vom goldenen Halbmond noch gar nicht. Mit elf Jahren nämlich schlachtet der Bub sein Sparschwein und geht zu den Pariser Dirnen. Mit dieser Geschichte beginnt das wunderbare Puppenspiel **„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“**, das im Theater Laboratorium an diesem Abend aufgeführt wurde.

„Maximales Lächeln, minimale Bewegung“ - so sitzt Monsieur Ibrahim als Puppe mit schütterem Haarschopf und langer Knubbelnase in seinem kleinen Laden in der Rue Bleue, als Momo ihn kennen lernt. Und der geniale Pavel Möller-Lück sitzt in einem Pariser Café, leiht allen Puppen seine Stimme und interpretiert als erwachsener Momo mit viel Wortwitz die Geschichte von sich und Monsieur Ibrahim. Der junge Momo ist auf sich allein gestellt. Zuerst bestiehlt er Monsieur Ibrahim, dann freundet er sich mit ihm an. Und der weise Mann hat viele Tipps für den Bub auf Lager - zum Beispiel, wie

er seinen Vater bestehlen kann: Anstelle der Pastete Chappi Royal, den Beaujolais strecken mit billigem Landwein. Die Lebensweisheiten des Monsieur Ibrahim sind einfach unübertrefflich: „Lächeln macht glücklich - mach doch mal!“ Oder: „Alles, was Du verschenkst, gehört für immer Dir.“ Oder: „Langsamkeit ist das Geheimnis des Glücks.“ Ins Spiel kommen immer mehr Puppen, auch Pappfiguren wie die Dirne Nathalie oder der Autoverkäufer im schicken Anzug. Zum Abschluss sitzen Monsieur Ibrahim und Momo als winzige Figuren in einem roten Cabrio und fahren nach Istanbul - per Videoeinspielung und mit der Silhouette der türkischen Stadt.

Das Puppenspiel des Theaters Laboratorium hat den aus Sögel Angereisten großes Vergnügen bereitet und sorgte auch noch auf der Rückfahrt für Gesprächsstoff. Angesichts der durchweg positiven Resonanz waren sich alle Beteiligten einig: Auch in der nächsten Saison sollte der Kulturkreis wieder eine Fahrt ins Theater Laboratorium organisieren.

Dies wollen wir gerne versuchen!



Tolle **Geschenkideen** und
Souvenirs für jeden Anlass sowie

Konzertkarten

erhalten Sie bei uns!

Unser freundliches **Tourist-Team**
ist täglich ab **9 Uhr** für Sie erreichbar
und steht Ihnen **gerne** beratend zur
Seite wenn Sie Fragen haben zu z.B.:

- **Kartenvorverkauf für viele Konzerte & Veranstaltungen** (auch überregional!)
- **Geschenkgutscheine** für jeden Anlass (einlösbar in vielen Sögeler Geschäften)
- **Souvenirs** für den Schüleraustausch rund ums Thema „Sögel“
- **Buchung von Ferienunterkünften** in und um Sögel



neu
Magnete
mit malerischen
Sögel-
Motiven



Sögel



Tourist-Information Sögel



Am Markt 2 | 49751 Sögel | Telefon (05952) 206-400
Email: tourist-info@soegel.de | www.soegel.de

Sa., 1. Juli 2017, 18.00 und 20.30 Uhr
So., 26. Nov. 2017, 15.00 Uhr

Marktplatz Sögel
Sonderveranstaltung

Sögeler Open-Air-Kinovorstellungen



Am 1. Juli 2017 werden wir wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sögel unser **Kino Event** auf dem Marktplatz präsentieren.

Die Vorabend-Vorstellung „**Familie zu vermieten**“ – eine Familienkomödie um 18.00 Uhr sowie die Dämmerungs-Vorstellung „**Moulin Rouge**“ um 20.30 Uhr lassen wieder einen unterhaltsamen Abend erwarten. Da das Sponsoring von ortsansässigen Firmen und dem Rotary Club Hümmling zu Sögel übernommen wird, ist es uns möglich, dem Publikum kostenlosen Eintritt zu gewähren.

Für das leibliche Wohl in netter At-

mosphäre wird selbstverständlich wieder gesorgt, eigene Picknickkörbe sind jedoch willkommen.

Neu in der Filmvorführungsreihe ist unsere Winter-Open-Air-Veranstaltung am 26.11.2017 um 15.00 Uhr, in der wir die Zuschauerstühle durch Strohhallen und jede Menge Wolldecken austauschen werden, um den Kindern eine dem Film „**Die Schneekönigin**“ entsprechende Atmosphäre zu schaffen. Eine Verkleidung der Zuschauer ist nicht nur gestattet, sondern ausdrücklich erwünscht! Die besten Kostüme werden bei Kerzenschein und heißem Kakao (und Glühwein) prämiert.

**Saisonkarte nur 15 €
inkl. Eintritt zum
Rosenfest, ParkArt
und Adventsmarkt**

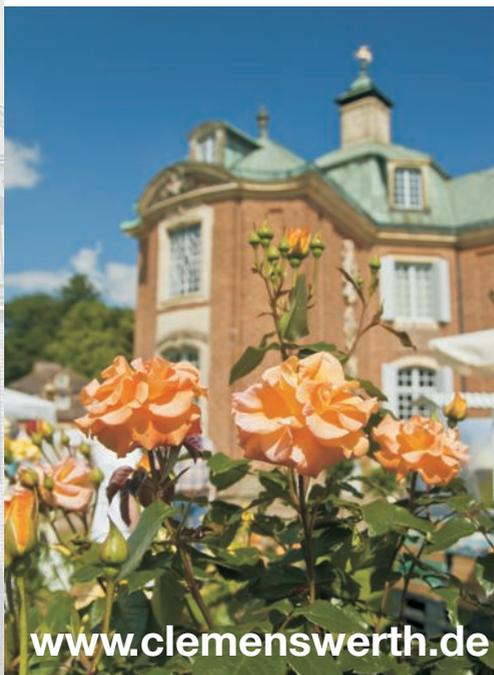


Emslandmuseum

Schloss
Clemenswerth

Der Stern im Emsland

Rosenfest 10./11. Juni 2017 | ParkArt 12./13. August 2017 |
Falknertag 3. September 2017 | Schleppjagd 24. September 2017 |
Advent auf Schloss Clemenswerth 9./10. Dezember 2017 | Ostern
auf Schloss Clemenswerth 1. April 2018 | Rosenfest 11./12. Juni 2018



www.clemenswerth.de



REGISTRIERTES MUSEUM
2017

*„Bevor der Vorhang aufgeht,
muss bei uns der Groschen gefallen sein.“*



Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

Und **Sie** machen mit.

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des
Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt.
Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

Werden Sie Stifter!
Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!

Tragen Sie mit dazu bei, die
kulturelle Attraktivität unseres
Heimatraums zu erhalten und
weiter auszubauen.



Vorsitzender:	Günter Wigbers	(Tel. Büro: 0 59 52/ 20 61 11) privat: 0 59 52/9 87 87
Stellvertreter u. Schriftführer:	Michael Hevicke	(Tel. 0 59 52/4 88 99 77)
Geschäftsführer:	Georg Schmidt	(Tel. 0 59 52 / 13 58)
Bankverbindung der Stiftung:	Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto 2 00 9 0 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90	

Fr., 18. Aug. 2017
19.00 Uhr

Klostergarten
Abo Hümmlische Konzerte · freier Verkauf

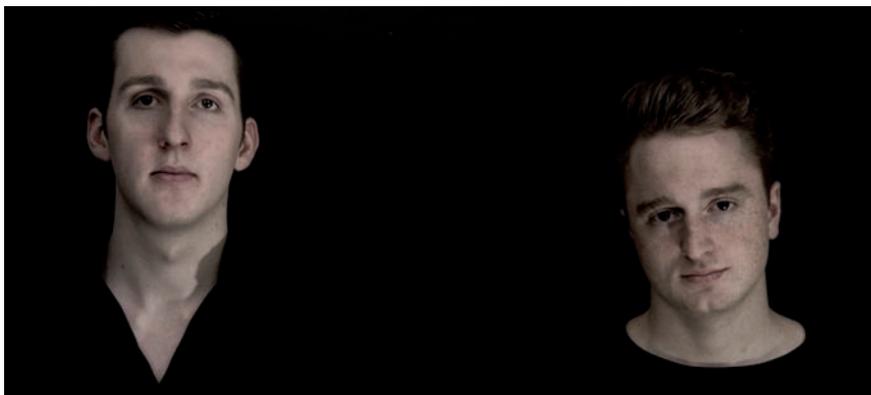
DRY DUDES MIT LIVE-BAND

Open-Air-Konzert mit den Hümmlinger Jungs



Es klingt fast wie ein kleines norddeutsches Märchen, fast zu gut um wahr zu sein. Zwei Jungs treffen sich im Sommer 2015 im Emsland zufällig bei einem Musikwettbewerb. Sie tauschen Nummern und treffen sich wenig später, um gemeinsam Musik zu machen. Zunächst spielen Sänger Erwin Holm aus Esterwegen und Gitarrist Patrick Schütte aus Surwold noch Coversongs, Michael Jackson oder Ed Sheeran. Doch sie wollen nicht klingen wie alle anderen. Sie haben ihre ganz eigene Vorstellung von akustischem Poprock. Dazu sprudeln ihre Köpfe vor Song-Ideen, die in die Welt hinaus wollen.

Frühsommer 2016. Die Dry Dudes veröffentlichen im sozialen Netz das selbstproduzierte Video zu ihrer ersten Single. „That was Love“ – gefühlvoll, verträumt, fantasievoll. Binnen kürzester Zeit begeistern sie damit online zehntausende Menschen. Ihr individueller Sound aus der markanten Stimme mit Popstar-Appeal und den rhythmisch vielseitigen Gitarrenklängen geht direkt ins Ohr. Der Plattenvertrag lässt nicht lange auf sich warten. All das geschieht gerade mal knapp ein Jahr, nachdem sie sich und ihr musikalisches Zuhause gefunden haben. Während sich im Märchen spätes-



tens jetzt langsam der Sturm oder der Drache ankündigen würde, surfen die Dry Dudes smooth auf ihrer rasant anschwellenden Welle weiter. Sie touren im eigenen Van quer durch Deutschland, veröffentlichen im Herbst ihre zweite Single „Runaway“ und nehmen ihr erstes Studioalbum „Fairytale“ auf. Es entstehen 12 emotionale Geschichten über die Liebe und das Leben. 12 Facetten des Acoustic Pop, das bisher größte Lesezeichen im persönlichen Märchen der Dry Dudes. Im Frühjahr 2017 gingen die beiden mit neuen Sounds im Gepäck zum zweiten Mal erfolgreich auf Tour quer durch Deutschland.

Bei unserem Open-Air Konzert im August kommt neben Schütte und Holm wieder eine Band mit auf die Bühne: Simon Gautier aus Steinfeld, der Aschendorfer David Lake-

berg (Schlagzeug) und Roland Averdung aus Papenburg (Piano) werden die zwei Künstler musikalisch unterstützen.

„Doch die Dry Dudes machten ihr eigenes Ding und das klang beeindruckend. „Runaway“ lautete etwa der Titel eines Songs, der im Internet für Furore sorgt und dessen Intensität und Wärme die beiden Musiker ohne Abstriche auf die Bühne brachten. Nicht anders beim Titelsong „Fairytale“, bei dem Holm auch anspruchsvolle Passagen problemlos bewältigte. Kaum vorstellbar, dass sich die Formation erst Mitte 2015 gründete und der Sänger zuvor noch nie auf einer Bühne stand. Stücke wie „Wrong Man“ oder das zarte „Sunset“ verdanken aber auch dem komplexen Gitarrenspiel von Patrick Schütte ihre besondere Aura.“ (Neue Osnabrücker Zeitung)

NATÜRLICH LEBEN - NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ



Inh. Melanie Korte, geb. Jansen
Holztechnikerin u. Tischlermeisterin



Seit über
75 Jahren

Tischlerei **Jansen**

Treppen. Haustüren. Wintergärten. Drechselarbeiten.
Holz- und Kunststoff-Fenster. Individuelle Holzbearbeitung.

Fordern Sie uns.

Hauptstraße 103 - 49751 Spahnharrenstätte
Fon 0 59 52 / 6 64 - Fax 0 59 52 / 39 00
e-mail: info@tischlereijansen.de
www.tischlereijansen.de



Für alle, die Leistung sehen wollen.

Geers & Vagedes

49751 Sögel | 05952.1500



Allianz

Mitgliederversammlung 2017

Nicht nur für den Fußball gilt: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Im wörtlichen oder übertragenen Sinn gilt dies auch für andere Bereiche, so z. B. auch für unsere jährliche Mitgliederversammlung. Kaum dass die eine vorbei ist, beginnen wir schon wieder mit den Planungen der nächsten Mitgliederversammlung. Dabei geht es nicht nur darum, einen passenden Termin zu finden, sondern auch Ideen für die Gestaltung des Mitgliederabends zu sammeln. Bei diesen Überlegungen spielt immer auch die Frage eine Rolle: „Wie können wir erreichen, dass möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen, auf der wir ja nicht nur über die zurückliegende Saison berichten, sondern uns auch Anregungen aus Ihrem Kreise für unsere weitere Arbeit erhoffen.“

In den Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 8. September 2017 haben wir wieder ein Element eingeplant, das in vergleichbarer Weise in der Vergangenheit lange fester Bestandteil der Mitgliederversammlung war: Im direkten Anschluss an die Versamm-

lung laden wir zur ersten Veranstaltung des Abonnements Allerhand! ein. Wir freuen uns, dass wir für den Abend die Showpianisten David & Götz mit ihrem neuen Programm „Mit Herz und Hand“ verpflichten konnten (s. Seite 22). Auf diese Weise wird die Versammlung für unsere Mitglieder sicherlich einen würdigen und unterhaltsamen Abschluss finden. Sie sollten sich also den gesamten Abend freihalten, um nichts zu verpassen. Selbstverständlich sind zu dem Showprogramm von David & Götz auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Wie gewohnt werden wir unsere Mitglieder rechtzeitig vor der Versammlung noch einmal persönlich einladen.

Fr., 08. Sept. 2017
20.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Abo Allerhand! und freier Verkauf

Neues Show-Programm an zwei Flügeln

DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN

präsentieren

„Mit Herz und Hand“



Foto: Christian Kerber

Die neue Show von DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN heißt nicht nur MIT HERZ UND HAND, die Künstler präsentieren sie auch aus vollem HERZEN UND mit virtuoser HAND. Namensgeber und Höhepunkt dieser beispiellos mitreißenden Klaviershow ist eine Eigenkomposition mit einer beson-

deren Botschaft an das Publikum. Der Spannungsbogen von Brahms bis Strauß, Swing und Rock'n'Roll, Michael Jackson und Frank Sinatra knistert funkensprühend. Dabei gehen die Künstler auf zwei Konzertflügeln an die Grenze des pianistisch Machbaren.

Fr., 08. Sept. 2017
20.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Abo Allerhand! und freier Verkauf

Auf einen für Herz, Augen und Ohren unvergesslichen Konzertabend darf sich das Publikum freuen.

DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN sind Deutschlands Klavier-Duo Nr. 1 an zwei Konzertflügeln. Die Balance zwischen Klassik, Grand Hits gesungen im Duett, Musical, Swing, Boogie und Rock'n'Roll meistern die Künstler bravourös, garniert mit witzig-origi-nellen Moderationen. Der typische DAVID & GÖTZ-Sound ist unverwechselbar

Das Publikum lacht, jubelt und ist manchmal tief berührt. Ob in Dubai auf dem höchsten Gebäude der Welt, dem Dach des Nürburgringes bei der FORMEL 1 oder Open-Air in der Wüste vor Marrakesch: DAVID & GÖTZ lieben originelle Spielorte und Konzertprogramme!

DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN begeistern Menschen von 8 – 80 Jahren. Es wird gestaunt, gelacht und das Publikum ist mit-tendrin.

*„Triumphales Heimspiel. David & Götz begeisterten mit ihrem ersten Arena-Konzert. Ihre, wie perfekt aufeinander abgestimmt sie zusammen spielen. Immer wieder klatschte das Publikum mit und am Ende gab es zwei Zugaben und Standing Ovations.“
(Hamburger Abendblatt)*



7+1
Cliquenangebot

7 Personen buchen eine Veranstaltung, die achte Person hat freien Eintritt

Das
Cliquen Ticket

Diese Eintrittskarten können Sie nur im Vorverkauf erwerben.

Klezmer-Ensemble Lyra – „Ich fahre nach Jerusalem“

Hebräische/jüdische Lieder und Tänze

Ausführende: Vitaliy Zolotosonov, Klarinette; Jurij Kandelja, Bajan (Knopfakkordeon); Karin Tschamper, Gesang und Moderation

Ani ole Lirushalayim – „Ich fahre nach Jerusalem“. Mit diesem populären Lied aus Jerusalem lädt das Ensemble Lyra zu einer musikalischen Reise nach Jerusalem ein. Jerusalem war von alters her die geistige Heimat des jüdischen Volkes. Juden aus aller Welt behielten trotz wechselnder Herrschaft über Jahrhunderte hinweg ihre geistige und emotionale Verbundenheit zur „Heiligen Stadt“. Klezmer-Musik begleitete das traditionelle Leben der osteuropäischen Juden und gab ihnen Kraft. Das emotionale Klarinettenspiel von Vitaliy Zolotosonov aus der Ukraine ist ein Spiegelbild seiner jüdischen Seele und wird das Publikum in den Bann ziehen. Sein musikalischer Partner ist der Bajan-Virtuose Jurij Kandelja aus Moldawien. Die Hamburger Sängerin Karin Tschamper spannt mit den hebräischen Liedern religiösen Inhalts einen Bogen zwischen Altem und Neuem Testament. Die unter-

schiedlichen Musikstile der Klezmer-Musik stellen eine Verbindung zwischen Okzident und Orient da, das Ensemble Lyra wird mit außergewöhnlichen Arrangements sein Publikum faszinieren. Darum: Hawa nagila! – Lasst uns fröhlich sein!

Karin Tschamper ist Schauspielerin und Sängerin und steht seit über 40 Jahren auf der Bühne. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, besuchte sie das musische Gymnasium Sootbörn in Lokstedt. Sie arbeitete in den sechziger Jahren bei der Plattenfirma Teldec. Mit Schlagern tingelte sie übers Land, wobei ihr besonders die internationale Musik zusagte: Fado, Tango, Chansons, Flamenco. Nach dem Fall des Eisernen Vorhanges entdeckte sie den Klezmer (Workshops bei Giora Feidman).

Jurij Kandelja wurde 1961 in Moldawien geboren. Sein erstes Akkordeon bekam er mit vier Jahren. Sein



erster Lehrer war sein Vater, mit dem er auch später viele Jahre gemeinsam auftrat. Bis 1985 studierte er an der Staatlichen Musikhochschule in Kischineu/ Moldawien und schloss hier mit Auszeichnung ab. Seit 1996 lebt er in Deutschland und arbeitet hier in unterschiedlichsten Musikprojekten. Seit kurzem präsentiert er sich auch mit einem Soloprogramm. Seine musikalische Vielseitigkeit macht ihn zudem zu einem begehrten Begleiter in der Theaterszene.

Vitaliy Zolotonosov stammt aus der Ukraine. Er war erster Klarinetist des Symphonischen Orchesters der Ukraine, mit dem er viele Gastspielreisen unternahm. Mehr als 15 Jahre war er dort als Musiklehrer für Klarinette, Blockflöte und Saxophon tätig. Er gründete das beliebte Klezmer-Ensemble und besuchte die Klezmer-Meisterklasse bei Merlin Shephild in England. Jetzt arbeitet er als Dozent für Klarinette und Saxophon am Brahms-Konservatorium Hamburg und konzertiert zusammen mit verschiedenen Ensembles.

Sa., 23. Sept. 2017, 19.30 Uhr
So., 24. Sept. 2017, 18.00 Uhr

Schloss • Konzertabo
und freier Verkauf

Domenica - Trio

mit Werken von **Luigi Boccherini**, **Franz Schubert**,
Ludwig van Beethoven

Ausführende: Antonin Rous, Violine; Suzan Rous-Woelderink, Viola;
Petr Nouzovsky, Violoncello

L. BOCCHERINI, der bedeutendste Komponist von Streichtrios in der Zeit vor Beethoven, schrieb Werke sowohl für die letztlich auf die Triosonate zurückgehende Besetzung mit zwei Violinen und Violoncello als auch für die klassische Besetzung mit Violine, Viola und Violoncello. Die Besonderheit ist, dass in beiden das Cello gegenüber den Oberstimmen meist als völlig gleichrangig behandelt wird.

FRANZ SCHUBERT hat in den Jahren 1816/17 zwei Streichtrios geschrieben, von denen das erste unvollendet blieb. Der zweite Ansatz zu einem Streichtrio führte dann im September 1817 zur Vollendung eines viersätzigen Trios in B-Dur, D 581. Schubert ließ ihm sogar die Ehre einer überarbeiteten zweiten Fassung zuteil werden, in der er zahlreiche Details verbesserte. Das Werk ist ein typisches Zeugnis seines Entstehungsjahres 1817,

welches Schubert selbst als entscheidenden Wendepunkt in seinem künstlerischen Schaffen empfand.

Im Frühwerk LUDWIG VAN BEETHOVENS nehmen Streichtrios einen prominenten Platz ein. Besonders die des Opus 9 machen deutlich, wie sehr seine Jugendwerke eine Musik des Übergangs waren, nicht nur stilistisch zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert stehend, sondern auch soziologisch als neue Form der Kammermusik, die die privaten Zirkel sprengte und dem Konzertsaal zustrebte.

Antonin Rous gewann schon mit 14 Jahren einen Wettbewerb für junge Geiger in Ústí/Aussig (ČSSR). Er studierte zunächst in Brno/Brünn und Prag (ČSSR), dann in Brüssel bei Gerard Poulet und die Barockgeige bei Sigiswald

Sa., 23. Sept. 2017, 19.30 Uhr
So., 24. Sept. 2017, 18.00 Uhr

Schloss • Konzertabo
und freier Verkauf



Kuijken. Von 1969-71 war er zweiter Konzertmeister des Staatskammerorchesters Pardubice (ČSSR). Seit 1976 war er Mitglied der ersten Geigen im Königlichen Konzertgebouw-Orchester Amsterdam.

Suzan Woelderink-Rous bekam zunächst Geigenunterricht bei ihrem Vater und studierte dann Viola bei Jürgen Kussmaul an der Musikhochschule Amsterdam. In den Niederlanden spielte sie in führenden Orchestern und war bis 2008 auch Mitglied im Sinfonieorchester des Nationaltheaters Prag.

Petr Nouzovsky gehört zu den bedeutendsten tschechischen Cellisten. Nach dem Studium in Prag, Dresden und Madrid belegte er Meisterkurse u.a. bei Mstislav Rostropovich, Boris Pergamenschikov und David Geringas. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, z.B. beim Johannes Brahms-Wettbewerb 2013.

Fr., 29. Sept. 2017
19.30 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Abo Hümmlische Konzerte und freier Verkauf

Lieblingfarbe Schokolade

- Musikkabarett süß und verführerisch -



Ein Name, wie er verführerischer kaum klingen könnte! Lieblich süß und bitter zart – so sind die Lieder von Hannah Silberbach und Maura Porrmann, die in deutscher Sprache kabarettistische Popmusik als Hauptgang servieren. Die beiden Wahl-Hamburgerinnen lernten sich in ihrer Ausbildung kennen und erarbeiteten während ihrer gemeinsamen Zeit an der Hamburg School of Music ein eigenes Konzert-Pro-

gramm. Selbstbegleitend mit Gitarre & Klavier und gespielt mit direkten, kritischen, aber auch liebevollen Songs bereiten sie den Zuschauern eine harmonische Reise von Alltagsproblemen bis hin zu zauberhaften Träumereien...

Ein wahrer Gaumenschmaus für die Ohren – genießen Sie diese neue Schokoladensorte mit der ganz besonderen Note!

Im Oktober 2014 traten sie als „Lieblingsfarbe Schokolade“ erstmals in Ostwestfalen auf. Ihr Auftritt löste Begeisterungstürme aus: Der WDR drehte kurzerhand ein Portrait über das Duo. Die Neue Westfälische bezeichnet sie als „neuen Stern am Kleinkunsthimmel“ und traut ihnen den Deutschen Kleinkunstpreis zu. Ein Liederabend? Kabarett? Comedy? – Lieblingsfarbe Schokolade bieten ein bisschen von allem und genau das macht sie einzigartig. Bei ihrer Show prasseln die Gags nicht in einem Gewitter auf das Publikum herab. Ihre Pointen zerschmelzen – getragen von toller Musik – rufen Grinsen und Lächeln hervor und sorgen einfach für puren Genuss. Hannah Silberbach, die blonde Hälfte, stammt aus dem kleinen unterfränkischen Ort Gräfendorf. Aufgewachsen in einer Hobby-Musiker Familie spielte die Musik schon von früh an eine große Rolle in ihrem Leben. Ob anfangs im Kinderchor, am Klavier oder als Solistin – die Bühne war schon immer ihre Heimat. Bei unzähligen Auftritten als Sängerin in einer Live-Band oder als Schlagzeugin im Orchester glänzte sie und begeisterte das Publikum.

Maura Pormann, die brünette Hälfte, wuchs im ländlichen Scherfede in Ost-Westfalen auf und saß bereits als Kleinkind ständig am Klavier. Während der Schulzeit baute sie ihre musikalischen Fähigkeiten aus und stand regelmäßig auf den Bühnen der Region. Sie leitete ein kleines Vokalensemble, sang im Chor und trat auch solistisch auf. Zwischenzeitlich war sie als Sängerin der Paderborner Live-Band „Jazzpilots“ zu sehen.

*„Das Hamburger Mädchen-duo „Lieblingsfarbe Schokolade“ bringt eine ganz neue Farbe ins Musikkabarett. Kluge und lustige Texte machen viele. Gut singen können auch viele. Mit ihrem nuancenreichen und perfekt harmonisierenden Duettgesang sind Lieblingsfarbe Schokolade jedoch absolut einzigartig.“
(Neue Westfälische)*

Sa., 21. Okt. 2017
19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Verkauf

MARTINUS LUTHER

Schauspiel von John von Düffel



Mit der Auftragsarbeit zum 500sten Jahrestag der Reformation widmet sich das Theaterlust-Team der faszinierenden Gestalt Martin Luther. Mit von Düffel hat der Hamburger Per H. Lauke Verlag einen der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen deutschen Dramatik dazu gewonnen, über den Reformator zu schreiben. „Wie Luther wurde, was er war – und wie Luther aufhörte, Luther zu sein“, so beschreibt der Autor seinen Ansatz. Der Mönch

Martinus, bekannter als Martin Luther, sorgte für eine der massivsten Zäsuren in der europäischen Geschichtsschreibung: Er beförderte das Ende des Mittelalters und ebnete den Weg in die Neuzeit.

Der junge Bettelmönch Martinus hat seiner weltlichen Karriere – und wahrscheinlich wäre es eine glänzende geworden – abgeschworen, um sein Leben Gott zu weihen. Ein Gewitter ist der Moment seiner Bekehrung. In Todesgefahr verspricht



© Hermann Posch

er seinen Eintritt ins Kloster, die Abkehr von der Welt und das Ärgste: das Geständnis vor dem Vater. Es ist sein erster Bruch mit der Autorität. Doch das gehört zu seinem Weg. An dessen Gipfel steht der Bruch mit der damaligen höchsten Macht, mit dem Papst. Der kleine Mönch, einst ein Häuflein Elend angesichts der eigenen Sündhaftigkeit, gebeutelt und erdrückt von Selbstzweifeln, fordert die größte Macht der Welt heraus, zieht grundlegende Glaubenssätze in Frage, prangert Korruption und Bigotterie der päpstlichen Kurie an und wettet gegen den Ablasshandel. Er krempelt die Welt um, religiös wie politisch.

Doch hier ist sein Weg nicht zu Ende. Der Revolutionär wird alt, wird krank, verhärtet und verbittert nach all den Kämpfen seines Lebens. Er ist exkommuniziert, politisch mehr geduldet als erwünscht, verfasst Hasstiraden gegen Juden und „Türken“ (Moslems). Sebastian Gerasch in der Rolle des jungen und Thomas Kügel in der Rolle des alten Luther sowie Anja Klawun als Katarina von Bora garantieren professionelles Spiel ebenso wie der Regisseur Thomas Luft.

Hinweis: Die Agentur Theaterlust bietet Interessierten Begleitmaterial, das sie über die Geschäftsstelle anfordern können.



Jetzt neu: Pädakustik
Hörsysteme und Hörversorgung für Kinder

Opas Hörgerät ist so klein, da brauche selbst ich eine Brille - natürlich von:

IGA OPTIC SEHEN & HÖREN
HANNEKEN

Augenoptik und Hörgeräteakustik
Clemens-August-Str. 32
49751 Sögel
Tel. (0 59 52) 877



VERTRAGSPARTNER
GTÜ 

KFZ-Prüfstelle Sögel
Ingenieurbüro Eickelkamp
Gewerbeweg 4 • 49751 Sögel
Tel.: 0 59 52 / 91 91
info@ingenieurbuero-eickelkamp.de

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen
im Auftrag der GTÜ mbH.
 www.ingenieurbuero-eickelkamp.de
 facebook.com/ingenieurbuero.eickelkamp

Sonstige Sachverständigendienstleistungen:

- Schaden-/Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Technische Beweissicherung u.v.m.

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 6./7. Nov. 2017

Mi./Do., 8./9. Nov. 2017

jeweils 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Fr., 10. Nov. 2017, 10.30 Uhr

St. Sixtus Kindergarten, Werlte

Aula Hümmling-Gymnasium, Sögel

Haus des Gastes, Lathen

Das Figurentheater „Hille Pupille“ spielt:

Voll drauf



Es ist eine mitreißende Bauernhofgeschichte mit farnefrohen ausdrucksstarken Großfiguren und fetziger Musik:

Kater Felix ist schlecht drauf. Heute sind alle gegen ihn, nichts klappt. Der Hahn kommandiert ihn herum, die Hühner schmeißen mit Dreck, das Schwein Gerda denkt nur ans Fressen und er selbst weiß nichts mit sich anzufangen. Eine Maus schafft es, ihn aus der Reserve zu locken, sie bietet ihm viele Möglichkeiten und

nicht zuletzt ihre Freundschaft an. Aufgewacht aus seiner Lethargie kann Felix jetzt richtig loslegen. Mit seinen Spielideen begeistert er nicht nur Maus Milly und die Zuschauer, sondern tatsächlich auch noch Gerda. Und wen wundert es da noch, dass die beiden sogar im wahrsten Sinne des Wortes abheben können.

Es ist ein Stück über Lebenslust, Lebensfrust und Freundschaft.

Das Lächeln der Frauen

Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau



Die Recherche über den Autor bleibt ausgesprochen dürftig. Die französische Fassung des Romans gibt es auch in Frankreich merkwürdigerweise nur als Übersetzung aus dem Deutschen. Laut Aussage des Literaturkritikers Elmar Krekeler soll der französisch klingende Nicolas Barreau ein Pseudonym sein, hinter dem sich möglicherweise die deutsche Autorin und Verlegerin Daniela Thiele verbirgt, in deren Verlag der Roman 2012 erschienen ist. Warum auch immer Verlage ihre Autoren erfinden mögen, fest steht: „Das Lächeln der Frauen“ hat dem Lesergeschmack entsprochen, 83 Wochen hält sich die Romanvorlage auf der Bestsellerliste des Spiegels. Da ließ die Theateradaption nicht lange auf sich warten. Kein Wunder, bietet das Buch doch den idealen Stoff für Rollenspiel und intensive Bühnenmomente. Getreu dem Vorbild des Romans, in dem die beiden Protagonisten abwechselnd den Leser selbst ansprechen, durchbrechen die Bühnenfiguren André und Aurélie ihre Bühnen-Ichs und damit die unsichtbare Wand, die

cheln der Frauen“ hat dem Lesergeschmack entsprochen, 83 Wochen hält sich die Romanvorlage auf der Bestsellerliste des Spiegels. Da ließ die Theateradaption nicht lange auf sich warten. Kein Wunder, bietet das Buch doch den idealen Stoff für Rollenspiel und intensive Bühnenmomente. Getreu dem Vorbild des Romans, in dem die beiden Protagonisten abwechselnd den Leser selbst ansprechen, durchbrechen die Bühnenfiguren André und Aurélie ihre Bühnen-Ichs und damit die unsichtbare Wand, die



sonst so oft Schauspieler und Publikum trennt.

Der Verlagslektor André Chabanais erspäht eines Tages hinter der Fensterscheibe eines kleinen Pariser Restaurants eine Frau mit einem hinreißenden Lächeln, in das er sich verliebt und das ihn zu einem ganzen Roman inspiriert: „Das Lächeln der Frauen“ Er erfindet das Pseudonym Robert Miller und schiebt das Werk seinem Verlagsdirektor unter. Das Ergebnis ist jedoch folgenschwerer als sich das der getarnte Autor vorgestellt hat. Der Roman wird ein Bestseller und André entgleiten die Fäden. Leser, Presse und Chef drängen gleichermaßen auf eine Lesung, auf einen Besuch des scheuen Robert Miller in Paris. Auch Aurélie, die den Roman durch einen Zufall entdeckt hat, erweist sich als hartnäckiger Fan, scheint doch der

Autor von ihrem Restaurant und sogar von ihrem Leben zu wissen. Sie will ihn unbedingt kennen lernen. In ihrer romantischen Stilisierung des Schriftstellers ist sie blind für des Lektors Zuneigung. Und er sieht sich zum Verschweigen der Wahrheit gezwungen. Er kann weder seinen Job riskieren und – noch viel schlimmer – seinen einzigen Vorwand, Aurélie immer wieder zu treffen...

In den Rollen der Aurélie und des André spielen Julia Stinshoff und Hubertus Grimm, beide durch Schauspiel- und Fernsehauftritte bekannt. Gunnar Dressler besorgte die Bühnenfassung, Karin Boyd führt Regie. Die Kritiker bewerten die Darbietung einhellig positiv: „amüsant und doch mit Tiefgang – wahrhaft „Roman – tisch“



SPORT
2000

TEAM
SPORT
PROFIS

DEIN TEAMPLAYER IM EMSLAND

cawila
A R E N A

Cawila Teamsport | Feldkoppel 6 | 49779 Niederlangen | www.cawila.de
Finde uns auf **Facebook**: www.facebook.com/CawilArena

Die Burghofbühne Dinslaken spielt:

DIE KLEINE HEXE

Familienstück von Otfried Preußler für große und kleine Kinder

Einhundertsiebenundzwanzig Jahre ist sie alt- aber das ist noch gar nichts! Zumindest nicht für eine Hexe. Deshalb lassen die großen Hexen die kleine Hexe noch nicht Walpurgisnacht feiern. Dabei will sie unbedingt auch mal auf dem Blocksberg tanzen. Als sie es heimlich versucht und von der gemeinen Wetterhexe Muhme Rumpumpel erwischt wird, muss sie zur Strafe ohne Hexenbesen zu Fuß nach Hause laufen. Aber dafür bekommt sie eine einmalige Chance: Wenn sie bis zur nächsten Walpurgisnacht beweisen kann, dass sie eine gute Hexe geworden ist, dann darf sie endlich mitfeiern. Also setzt die kleine Hexe von nun an gemeinsam mit ihrem besten Freund, dem Raben Abraxas, alles daran, gut zu werden. Sie hilft einer armen Holzfällerin, freundet sich mit Kindern an, rettet einen Ochsen und ahnt dabei nicht, dass sie damit völlig auf dem Holzweg ist. Otfried Preußlers Kinderbuch ist nicht nur ein zauberhafter Klassiker über Freundschaft, sondern auch ein großes Abenteuer über eine



(Bild mit freundlicher Genehmigung des Thienemann-Verlags)

kleine Hexe, die den Mut hat, als einzige unter bösen Hexen gut zu sein.

Die Vorstellung dauert 65 Minuten mit einer kurzen Toilettenpause. Das Frühstück kann nach der Vorstellung in der Mensa eingenommen werden.

Sa., 25. Nov. 2017
19.30 Uhr

Heimathaus Werlte
Abo Hümmlische Konzerte und freier Verkauf

GoodNightFolks

Handmade Irish Folk Music aus Westfalen



GoodNightFolks sind (v. l.): Dirk van Aaken: Gesang, Akkordeon, Klavier, Bass-Drum, Martin Burgholz: Gesang, Mandoline, Gitarre, Banjo, Bouzouki, Christian Pieper: Gesang, Bass, Hinnerk Willenbrink: Gesang, Gitarre, Mundharmonika

Seit 2003 gibt es sie schon, die westfälische Folkband „GoodNightFolks“. Musikalisch inspiriert durch Künstler wie die Dubliners, Planxty, Saw Doctors und Flogging Molly teilen sie ihre Leidenschaft für die Musik von der grünen Insel mit ihren Zuhörern.

Auf den Konzerten der GoodNightFolks im kleinen irischen Pub um die Ecke oder auf der großen Bühne erlebt das Publikum immer wieder einen wunderbaren Konzertabend. Die GoodNightFolks verstehen es, dabei die traditionellen Klänge der irischen Folklore

neu zu interpretieren und den persönlichen Einfluss jedes Musikers einzubringen.

So entsteht eine neue Mischung aus Folk, Rock und Pop, die das Publikum im ganzen Land und über Deutschlands Grenzen hinaus begeistert. Überall wird auf ihren Auftritten gesungen, getanzt, getrunken und viel gelacht.

Die GoodNightFolks bestehen aus vier Mitgliedern. Der charismatische Gesang wird durch die Klänge von Gitarre, Bass, Mandoline, Bouzouki, Banjo, Mundharmonika, Klavier und Akkordeon begleitet. Die jungen Musiker zeigen ihre Spielfreude durch eine Fülle an musikalischen Variationen und geben jedem Lied einen unverwechselbaren Ausdruck. Ihre Liebe zur Musik merkt man den Bandmitgliedern an und sie verstehen es, ihr Publikum damit anzustecken.

Die GoodNightFolks präsentieren eine stimmige Mischung aus harmonischen Balladen, melancholischen Melodien und schnellen leidenschaftlichen Ohrwürmern. Durch ihre langjährige Bühnenerfahrung gelingt es ihnen immer wieder, eine einzigartige Atmo-

sphäre zu schaffen und ihre Gäste gekonnt zu unterhalten.

Ihr für jeden Anlass individuell zusammengestelltes Programm kombiniert klassische irische Folksongs wie etwa „Whiskey in the Jar“ und „Dirty Old Town“, mit mitreißenden Seemannsliedern, wie „The Irish Rover“ und dem „Fisherman´s Blues“. Darüber hinaus hört man die Klänge erfolgreicher neuer Songs wie „Ride On“ von Christy Moore. Eigene Kompositionen und virtuose Instrumentalstücke runden das Repertoire ab.

2015 erschien ihr aktuelles Studio-Album, auf dem sie einen Querschnitt ihres Programms zeigen. Der Name des Albums „Dockside Bar“ ist hier Programm: Irgendwo in einem Hafen an der rauen Küste des Atlantiks, wo der Wind nach Grönland riecht und die Strömung nach der fernen Karibik, da liegt, geduckt inmitten eines kleinen, windschiefen Fischerdorfes, eine kleine Hafenkneipe. Die wettergerbten Gestalten, die hier sitzen, haben ihr dunkles Pint vor sich und hinter sich die Barbarei der Seefahrt und die Schlachtfelder eines ganzen Jahrhunderts.

Generalabonnement A

Abo Allerhand! David und Götz - die Showpianisten
Indien - eine Schnitzeljagd durch die
deutsche Provinz · Tragikomödie
„herzleid los“ -
Hommage an Erich Kästner

Theater Martinus Luther · Schauspiel
Das Lächeln der Frauen · Komödie
König Lear · Tragödie
Der Name der Rose · Kriminalschauspiel

Konzert Domenika Trio · Schloss
Duo Cello/Gitarre · Schloss
Hamburger Ratsmusik · Schloss
Gloriettenkonzert
The Sazerac Swingers
Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	200,00 €
	Mitglieder	170,00 €
	Schüler/Studenten	70,00 €

Generalabonnement B

ohne Schlosskonzerte

Abo Allerhand! David und Götz - die Showpianisten
Indien - eine Schnitzeljagd durch die
deutsche Provinz · Tragikomödie
„herzleid los“ -
Hommage an Erich Kästner

Theater Martinus Luther · Schauspiel
Das Lächeln der Frauen · Komödie
König Lear · Tragödie
Der Name der Rose · Kriminaldrama

Konzert Gloriettenkonzert
The Sazerac Swingers
Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	150,00 €
	Mitglieder	125,00 €
	Schüler/Studenten	50,00 €

Abo Allerhand!

Freitag
8. September 2017
20.00 Uhr

David und Götz
Die Showpianisten

Samstag
20. Januar 2018
19.30 Uhr

Indien - eine Schnitzeljagd
durch die deutsche Provinz
Tragikomödie

Samstag
21. April 2018
19.30 Uhr

„herzleid los“
Hommage an Erich Kästner
Literaturabend mit Laserharfe

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	55,00 €
	Mitglieder	48,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Theaterabonnement

Samstag
21. Oktober 2017
19.30 Uhr

Martinus Luther
Schauspiel

Sonntag
19. November 2017
19.30 Uhr

Das Lächeln der Frauen
Komödie

Samstag
17. Februar 2018
19.30 Uhr

König Lear
Tragödie

Samstag
10. März 2018
19.30 Uhr

Der Name der Rose
Schauspiel nach dem Roman
von Umberto Eco

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	85,00 €
	Mitglieder	72,00 €
	Schüler/Studenten	27,00 €

Konzertabonnement

Samstag
23. September 2017
19.30 Uhr
Sonntag
24. September 2017
NEU: 18.00 Uhr

Domenika Streichtrio
Schlosskonzert

Samstag
3. März 2018
19.30 Uhr
Sonntag
4. März 2018
NEU: 18.00 Uhr

Duo Cello/Gitarre
Schlosskonzert

Samstag
26. Mai 2018
19.30 Uhr
Sonntag
27. Mai 2018
NEU: 18.00 Uhr

Hamburger Ratsmusik
Schlosskonzert

Sonntag
3. Juni 2018
17.00 Uhr

Gloriettenkonzert
The Sazerac Swingers
Klostergarten Clemenswerth

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	65,00 €
	Mitglieder	53,00 €
	Schüler/Studenten	26,00 €

Abo Hümmlische Konzerte

Freitag	Open-Air-Konzert	
18. August 2017	Dry Dudes mit Live-Band	
19.00 Uhr	Klostergarten	
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder	12,00 €
	Mitglieder	10,00 €
	Schüler/Studenten	8,00 €

Freitag	Liederabend mit Kabarett	
29. September 2017	Lieblingsfarbe Schokolade	
19.30 Uhr	Foyer Hümmling-Gymnasium	
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder	12,00 €
	Mitglieder	10,00 €
	Schüler/Studenten	8,00 €

Samstag	Folk Konzert	
25. November 2017	GoodNightFolks	
19.30 Uhr	Heimathaus Werlte	
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder	12,00 €
	Mitglieder	10,00 €
	Schüler/Studenten	8,00 €

Freitag	Blues- und Rootsmusik	
27. April 2018	Hans Theessink	
19.30 Uhr	Heimathaus Sögel	
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder	12,00 €
	Mitglieder	10,00 €
	Schüler/Studenten	8,00 €

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	40,00 €
	Mitglieder	32,00 €
	Schüler/Studenten	27,00 €

Kinder- und Jugendprogramm

	Voll drauf
Montag/Dienstag	St. Sixtus Kindergarten, Werlte
06./07. November 2017	
Mittwoch/Donnerstag	Mensa, Hümmling-Gymnasium, Sögel
08./09. November 2017	
	- jeweils 9.00 und 10.30 Uhr -
Freitag	Haus des Gastes, Lathen
10. November 2017	
	10.30 Uhr
Eintrittspreis:	3,00 €

Dienstag - Donnerstag	Die kleine Hexe
21.-23. November 2017	
	- jeweils 9.00 Uhr -
Eintrittspreis:	Aula Hümmling-Gymnasium 6,00 €

Dienstag/Mittwoch	Kleiner Mann, was nun?
06./07. März 2018	
9.00 Uhr	Aula Hümmling-Gymnasium
Eintrittspreis:	6,00 €

Donnerstag/Freitag	Malala
08./09. März 2018	
9.00 Uhr	Aula Hümmling-Gymnasium
Eintrittspreis:	6,00 €

Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Samstag	Open-Air-Kinovorstellungen
01. Juli 2017	zwei Blockbuster
18.00 u. 20.30 Uhr	LED-Wand, Marktplatz Sögel
Sonntag	Kinderfilm
26. November 2017	LED-Wand, Marktplatz Sögel
15.00 Uhr	

Samstag	Konzert Lathen
16. September 2017	Klezmer Ensemble Lyra
17.00 Uhr	Haus des Gastes
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder 15,00 €
	Mitglieder 13,00 €
	Schüler/Studenten 8,00 €

Samstag	Neujahrskonzert
06. Januar 2018	Thüringer Philharmonie
17.00 Uhr	Gotha Eisenach
	Aula Hümmling-Gymnasium
	anschl. Sektempfang, gesponsert
	von der Firma Deitermann, Werlte
Eintrittspreise:	Nichtmitglieder 27,00 €
	Mitglieder 23,00 €
	Schüler/Studenten 10,00 €

Autohaus
KÜNNEN
Abschleppdienst

Pannenhilfe
Autovermietung
TruckService
KFZ-Reparatur

Sögel • Meppen • Lingen
Wietmarschen-Lohne

Tel. 05952 - 737

Straßendienst
im Auftrag des
ADAC

☎ 0180 2 22 22 22

Dt. Festnetz 6 Cent/Anruf
dt. Mobilfunk max. 42 Cent/ Min.



Elektro • Heizung • Sanitär
Altendeitering



- Bauplanung und Beratung
- Heizen, Klima, Lüften
- Wärmepumpen
- Photovoltaik / Solaranlagen
- Installation und Sanierung
- Industrieanlagen

von-Stauffenberg-Str.4 49751 Sögel

Tel. 0 59 52 / 96 99 50

E-Mail : service@altendeitering.de www.altendeitering.de

Die Erfahrungen mit den traditionellen Abo-Reihen haben dazu geführt, darüber nachzudenken, wie wir den Bedürfnissen unserer Besucher entgegenkommen können. Es gab recht häufig Tauschwünsche, die damit begründet waren, dass die vorgegebenen Veranstaltungstermine sich mit dem privaten Terminkalender nicht vereinbaren ließen.

Deshalb gibt es weiterhin unser

WAHL-ABO

Es bietet Ihnen die Möglichkeit, aus all unseren Veranstaltungen (Ausnahme: Neujahrskonzert) 3, 4 oder 5 auszuwählen und Ihr persönliches Abo zusammenzustellen. Gegenüber Einzelkarten, die Sie zwar selbstverständlich auch jedesmal bekommen können, genießen Sie folgenden Preisvorteil:

- 7% bei Buchung von 3 Veranstaltungen**
- 10% bei Buchung von 4 Veranstaltungen**
- 15% bei Buchung von 5 Veranstaltungen**

Wir addieren die Einzelpreise für die ausgewählten Veranstaltungen und ziehen je nach Anzahl der Veranstaltungen die oben genannten Prozente ab.

Stellen Sie sich so einen ganz individuellen Kulturplan für jeweils eine Saison auf und regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun.

Audi Service



Top-Leistung im Service.

Die AUDI AG hat uns ausgezeichnet: als Audi Top Service Partner. Diesen Titel erhalten Audi Partner, die ihre Kunden im Service überzeugen und die den hohen Standards der Marke Audi gerecht werden. Mit hoher Mitarbeiterqualifikation, moderner Werkstattausrüstung sowie einem umfangreichen Leistungsspektrum auf Premium-Niveau. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und verstehen sie als Versprechen: Erwarten Sie Top-Service, wann immer Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Top-Service für Sie und Ihren Audi.

Anton Korte OHG

Audi Service

Sögeler Straße 9, 49757 Werlte

Tel.: 0 59 51 / 98 82-0, Fax: 0 59 51 / 98 82-30

info@autohaus-korte.de, www.autohaus-korte.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

	Nichtmitglieder	Mitglieder	Schüler/ Studenten
Abo Allerhand!			
David und Götz	27,00 €	23,00 €	10,00 €
Indien	20,00 €	16,00 €	8,00 €
„herzleid los“	25,00 €	21,00 €	8,00 €
Theater			
Martinus Luther	24,00 €	20,00 €	8,00 €
Das Lächeln der Frauen	24,00 €	20,00 €	8,00 €
König Lear	26,00 €	22,00 €	10,00 €
Der Name der Rose	24,00 €	20,00 €	8,00 €
Konzert			
Domenika Streichtrio	17,00 €	14,00 €	8,00 €
Duo Cello/Gitarre	21,00 €	17,00 €	8,00 €
Hamburger Ratsmusik	22,00 €	18,00 €	8,00 €
Gloriettenkonzert	18,00 €	15,00 €	8,00 €
Sonderveranstaltungen			
Konzert Lathen · Klezmer-Ensemble	12,00 €	10,00 €	5,00 €
Neujahrskonzert	27,00 €	23,00 €	10,00 €
Kinder- und Jugendveranstaltungen			
Voll drauf			3,00 €
Die kleine Hexe			6,00 €
Kleiner Mann, was nun?			6,00 €
Malala			6,00 €
Abo „Hümmliche Konzerte“			
Dry Dudes mit Live-Band	12,00 €	10,00 €	8,00 €
Lieblingsfarbe Schokolade	12,00 €	10,00 €	8,00 €
GoodNightFolks	12,00 €	10,00 €	8,00 €
Hans Theessink	12,00 €	10,00 €	8,00 €

Weine von Deitermann!



Die Argumente:

- Große Auswahl
- Gute Beratung
- Individuelle Weinproben
mit kl. Gruppen
- 2 x jährl. große Brennerei-
weinprobe
- Lieferservice
- Wein-/Menüvorschläge
- ... und mehr



WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstraße 76 · 49757 Werlte · Tel. 0 59 51 / 840 · Fax 0 59 51 / 765
walter-deitermann@t-online.de · www.walterdeitermann.de

Sa., 6. Jan. 2018
17.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

NEUJAHRSKONZERT 2018

Kartenvorverkauf
ab August

Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

mit Werken von Rossini, Lehár, Bellini, Tschaikowsky, Kálmán u.a.

(Änderungen vorbehalten!)



Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach vereint die Orchestertraditionen zweier bedeutender Städte in der einzigartigen Kulturlandschaft Thüringen. Die Geschichte des im Jahre 2017 fusionierten Klangkörpers reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Heute gehören zu seinem vielseitigen Aufgabenspektrum neben verschiedenen anspruchsvollen Konzertreihen an beiden Standorten Familien- und Musikvermittlungsprogramme, die Begleitung von Ballettproduktionen und die Gestaltung kammermusikalischer Konzerte. Vielseitig ist daher das Repertoire der 59 Musiker. Es umfasst nahezu alle musikalischen Epochen vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenös-



sischer Musik und schließt neben sinfonischer Literatur auch das Musiktheater und die Filmmusik ein. Im Neujahrskonzert 2018 stellt sich das neu gegründete Orchester in Sögel vor und präsentiert – unterstützt von der Mezzosopranistin Kinga Dobay und dem englischen Dirigenten Russell Harris – eine bunte Mischung von Melodien aus Oper, Operette, Kabarett und Chanson.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von ©Thomas Wolf

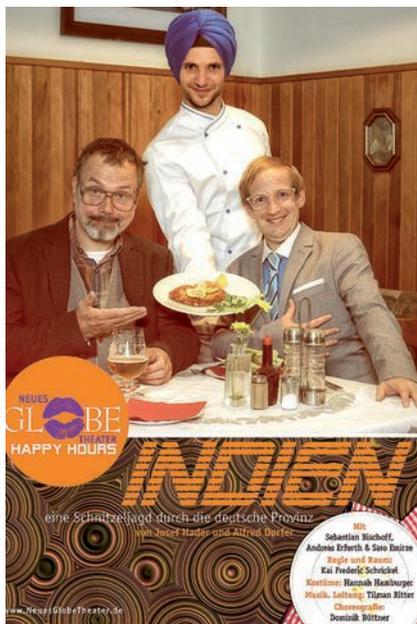
Im Anschluss an das Neujahrskonzert lädt der Kulturkreis die Konzertbesucher zum Sektempfang ein. Der Sekt wird, wie in den Vorjahren, von der Firma Deitermann aus Werlte gesponsert.

Indien – eine Schnitzeljagd durch die deutsche Provinz

Tragikomödie von Josef Hader und Alfred Dorfer, dargeboten in einer brandneuen zeitgenössischen Inszenierung vom Neuen Globe Theater aus Potsdam

Indien - Sehnsuchtsland von Kurt Fellner, seines Zeichens technische Aufsichtskraft im Außendienst des Fremdenverkehrsamtes Brandenburg, zuständig im Hotel- und Gaststättengewerbe u.a. für die Kontrolle und Beanstandungen unhygienischer Klobürstenhalterungen, mangelhaft installierter, schweißresistenter Saunageländer und sich zu gefährlichen Stolperfallen auflösender Bodenbeläge - also für die Dinge, die das Leben erst richtig lebenswert machen!

Als verlängerter Arm des Gesetzes begibt er sich mit seinem Kollegen, dem Restaurant-Inspektor Heinz Bösel, auf Dienstreise in die vermeintliche Service-Wüste Brandenburg: Einer testet die Betten, einer die Schnitzel. Und sie entdecken auf dieser Tour de Force, was echte Männerfreundschaft ausmacht: saufen, streiten, sich versöhnen.



Eingerahmt wird dieser komödiantische Selbsterfahrungs-Trip in die Tourismus-Branche von live gesungenen und indisch behauchten Schlagern aus den Tiefen der deutschen Unterhaltungskultur. Theo-

Sa., 20. Jan. 2018
19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Abo Allerhand! und freier Verkauf

„dor W. Adorno sagte über die Wirkung des Schlagers und seine gesellschaftliche Funktion: „Schlager beliefern die zwischen Betrieb und Reproduktion der Arbeitskraft Eingespannten mit Ersatz für Gefühle überhaupt, von denen ihr zeitgemäß revidiertes Ich-Ideal sagt, sie müssten sie haben.“

Dem ist nichts hinzuzufügen...

„Indien“ heißt die erfolgreich verfilmte Tragikomödie von Josef Hader, einem der bekanntesten und

populärsten Kabarettisten Österreichs, und seinem Kollegen Alfred Dorfer. Ein Stück für zwei Vollblutkomödianten, angesiedelt irgendwo zwischen Gerhard Polt und Loriot, angereichert mit einem Schlagersänger im Stile Kurt Krömers und verpflanzt ins schöne Brandenburg, welches hier stellvertretend für den ganz speziellen Charme der deutschen Provinz erhalten darf.

Jansen's Hotel
Clemenswerther Hof
★★★

Hotel • Restaurant • Kegelbahn

Die Natur erleben. Lecker essen. Und 'ne Runde kegeln.

Für Genießer, Radfahrer, Kegelvereine, Museumsfreunde, Chöre, Theatergänger... vor und nach den Veranstaltungen des Kulturkreis Clemenswerth.

Willkommen im Clemenswerther Hof
Clemens-August-Str. 33 | 49751 Sögel | Tel. 05952 1230
info@clemenswerther-hof.de | www.clemenswerther-hof.de

Sa., 17. Feb. 2018
19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Verkauf

KÖNIG LEAR

Tragödie von William Shakespeare



Das NEUE GLOBE THEATER hat anlässlich des vierhundertsten Todestages von Shakespeare (23.04.1564 - 23.04.1616) sein Spätwerk „King Lear“ als „punktgenaue Tragikomödie“ inszeniert, so Sarah Kugler in den „Potsdamer Neueste Nachrichten“. Ganz im Stil der Shakespear'schen Spielweise zu Beginn des 17. Jahrhunderts verkörpern acht Männer 14 Rollen, beschwören die Elemente, lassen Sturm, Donner und Orkan vor den Augen und Ohren der Zuschauer entstehen und stürzen sich wie damals in wilde Kämpfe und Gefechte. Regie führt Kai Frederic Strickel, die

Übersetzung liefert Rolf Schneider, es spielen Sebastian Bischoff, Saro Emirze, Andreas Erfurth, Kilian Löttker, Paul Maresch, Dierk Prawdzik, Till Artur Priebe und Robert Seiler, unserem Publikum bestens bekannt durch die Aufführungen von „Der gute Mensch von Sezuan“ und „Wie es euch gefällt“. Der König ist alt. Er will auf Macht, Politik und seine Untertanen verzichten. Das Reich teilt er in drei Teile, jede seiner Töchter soll einen davon erhalten. Er knüpft aber eine Bedingung daran: sie sollen die Liebe zum Vater bekunden und aussprechen, welche von ihnen den Va-



ter am meisten liebt. Während die älteren Schwestern Goneril und Regan sich im Schönreden zu überbieten versuchen, gibt Cordelia sich geschlagen: Nicht mit Worten liebe sie den Vater, sondern mit dem Herzen, wahrhaftig, ehrlich und direkt – so wie eine Tochter ihren Vater lieben muss, nicht mehr, nicht weniger! Lears heftige Reaktion auf Cordelias Weigerung, die Schwestern zu übertrumpfen, löst die Ereignisfolge aus, die zu seinem und fast aller Beteiligten Untergang führt.

Ergänzt und gespiegelt wird die Hauptfabel durch eine Parallelhandlung, die Gloster-Tragödie. Wie Lear in seiner Realitätsferne nicht zwischen der echten und der geheuchelten Zuneigung seiner Töchter unterscheiden kann, so lässt sich Gloster von seinem verleumderi-

schen natürlichen Sohn Edmund gegen seinen integren legitimen Sohn Edgar aufbringen. Wie Lear von Cordelia wird Gloster im äußersten Elend von Edgar gerettet, und auch ihn tötet, als sich der einst von ihm verfolgte Sohn zu erkennen gibt, das Übermaß der Gefühle.

„König Lear“ ist ein Stück über zurückgewiesene Liebe, unerfüllte Erwartungen, Blindheit und Wahnsinn, über Eltern und ihre Kinder und ganz aktuell auch über das Thema Demenz.

Gelobt werden von den Kritikern vor allem die schauspielerischen Leistungen des Ensembles, die „ganz im Sinne des großen Dramatikers pralles, derbes, witziges, blutriefendes, zotiges und in seinen besten Momenten auch berührendes Theater“ bieten.

Sa., 3. März 2018, 19.30 Uhr

So., 4. März 2018, 18.00 Uhr

Schloss Clemenswerth

Konzertabo und freier Verkauf

Duo Cello/Gitarre

„Tango Sensations“

mit Werken von J. S. Bach, Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla, ..

Ausführende: Friedemann Wuttke, Gitarre und

Bernhard Lörcher, Violoncello

Der erste Solocellist der Stuttgarter Philharmoniker Bernhard Lörcher und der Konzertgitarrist Friedemann Wuttke, die sich häufig in unterschiedlichen Kammermusik-Formationen begegnen, haben für dieses Konzert ein „anderes“ Duo-Programm für ihre beiden Instrumente zusammengestellt. Denn diese eher seltene Besetzung kann nur auf ein sehr eingeschränktes Originalrepertoire zugreifen. Deshalb haben die beiden Künstler ein Programm gestaltet, welches jedem Instrument Raum gibt, sich zunächst mit seinem eigenen Klang in einem großen zyklischen Werk vorzustellen, um sich dann in der Kammermusik zu vereinen.

Das argentinische Tango-Genie Astor Piazzolla und der brasilianische Nationalkomponist Heitor Villa-Lobos gehören zu den bedeutendsten Komponisten Südamerikas. Beide verbindet die

Bewunderung für Johann Sebastian Bach. Viele ihrer Werke sind Bach gewidmet und zeigen eine große Affinität zu der Musik des Thomaskantors. Die Cellosuiten von Johann Sebastian Bach gehören zu den Kronen seines instrumentalen Schaffens, die Préludes von Heitor Villa-Lobos verbinden den Impressionismus mit brasilianischen Rhythmen und Klangfarben.

*Nach seinem Studium an der Musikhochschule Stuttgart vervollständigte der Konzertgitarrist **Friedemann Wuttke** seine Musikausbildung unter anderem bei Meisterkursen von Manuel Barrueco, John Williams, David Russell, Angel und Pepe Romero. Bereits während seines Studiums bekleidete er einen Lehrauftrag an der Hochschule Ludwigsburg. Seit 1992 widmet sich der Interpret ausschließlich seiner Konzerttätigkeit und der Produktion von Tonträgern.*

Sa., 3. März 2018, 19.30 Uhr
So., 4. März 2018, 18.00 Uhr

Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf



***Bernhard Lörcher** wurde 1970 in Freiburg geboren und unternahm bereits als Jugendlicher mit dem Landes- und Bundesjugendorchester Tourneen durch ganz Europa. Er studierte in Karlsruhe bei Prof. Martin Ostertag und erhielt seine kammermusikalische Ausbildung in Wien beim Alban Berg-Quartett und beim Haydn-Trio Wien. 1994 war er Preisträger beim Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin. Seit 1999 ist er*

Cellist bei den Stuttgarter Philharmonikern, seit 2001 Solo-Cellist.



*Wenn Sie mehr
von einer Gärtnerei erwarten,
dann kommen Sie zu uns.*



Immer eine Idee voraus.

Blumenhaus • Gartencenter • Garten- u. Landschaftsbau

Meisterbetrieb in der Floristik | Ingenieurbetrieb im Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstraße 2, 49751 Werpeloh, Tel. (05952) 4 02
Poststraße 38, 26897 Esterwegen, Tel. (05955) 17 17



FRERICKS-REISEN

**Planung & Organisation guter Reisen
durch ganz Europa**

FRERICKS-REISEN in Dörpen, Hauptstr. 132, Tel: 04963-9119-0

Das MOBILE Reisebüro für den Großraum Sögel: Tel: 04963-911-912



Das Westdeutsche Tourneetheater Remscheid spielt:

Kleiner Mann, was nun?

Der Roman erschien in der Zeit der seit 1929 anhaltenden Weltwirtschaftskrise, die weltweit Elend und Armut brachte und vielfach für einen rapiden Anstieg der Arbeitslosigkeit sorgte. Fallada schildert das Schicksal eines „kleinen Mannes“ und seiner Frau im Deutschland zur Zeit der Weimarer Republik.

In Falladas anrührender Liebesgeschichte kämpfen zwei junge Menschen um ihren Platz in der Welt und ringen um ihre Würde in einer Gesellschaft, in der dazuzugehören für einen Arbeitslosen undenkbar ist.

Warmherzig erzählt dieser Roman von dem kleinen Angestellten Johannes Pinneberg und seiner Frau „Lämmchen“, die ein Kind erwartet. Als Pinneberg seine Stellung als Buchhalter verliert, geht das junge Paar nach Berlin. Beide glauben an die Liebe, doch das Glück will sich in Zeiten der Weltwirtschaftskrise nicht einstellen.

Die auseinander gefallene Gesellschaft jener Zeit lässt viele Parallelen zu aktuellen Missständen zu. Auch heute wird die Kluft zwischen



Arm und Reich stetig größer. Unternehmen streben nach maximalen Gewinnspannen und suchen Produktionsstandorte im Ausland. Der Druck auf die Erwerbstätigen wächst.

Die WTT-eigene Bühnenfassung hebt behutsam markante Passagen des Romans heraus und verarbeitet die Vorlage zu szenischen Dialogen, die geschickt mit rezitativen Elementen verwoben sind, so dass die berührende Geschichte unverstellt erzählt wird. Ausgesuchte historische Filmausschnitte und Musikstücke machen die Atmosphäre der 1930er Jahre erlebbar.

Das JUNGE THEATER BONN zeigt:

Malala - Mädchen mit Buch



Ihre Geschichte sorgte international für Aufsehen, tiefe Erschütterung und noch mehr Bewunderung: Am 9. Oktober 2012 wird das pakistanische Mädchen Malala Yousafzai auf ihrem Schulweg von Taliban-Kämpfern überfallen und brutal niedergeschossen. Sie überlebt den Anschlag und lässt sich davon nicht einschüchtern, sie kämpft weiter für

das Recht aller Kinder auf Bildung und wird schließlich als jüngster Mensch aller Zeiten mit dem Friedensnobelpreis geehrt.

Wie Millionen Mädchen ihres Alters weltweit geht die 15-jährige Malala zur Schule und lernt. Doch im Swat-Tal in Pakistan, in dem sie lebt, herrschen seit einigen Jahren die Taliban und haben Mädchen die

Teilnahme am Schulunterricht verboten. Malala widersetzt sich dem Verbot. Das reicht den Taliban als Grund für den brutalen Anschlag aus. Für sie ist Malalas Verhalten eine Todsünde. Frauen brauchen ihrer Meinung nach keine Bildung. Eine Kugel trifft Malala aus nächster Nähe in den Kopf. Mehrere Wochen lang ringt sie mit dem Tod, und wie durch ein Wunder überlebt das mutige Mädchen den feigen Anschlag. Schon kurz nach dem Attentat erklärt sie, dass sie sich nicht davon abhalten lassen werde, auch weiterhin für die Rechte von Kindern, insbesondere von Mädchen, einzutreten.

Malala lebt heute mit ihrer Familie in England, wo sie sich von ihren schweren Verletzungen erholt hat. Seit März 2013 geht sie in Birmingham wieder zur Schule. 2013 wurde sie für ihren „furchtlosen Einsatz gegen Intoleranz und Unterdrückung“ mit dem „Sacharow-Preis für Menschenrechte“ des Europäischen Parlaments ausgezeichnet. Es folgte die Verleihung des Friedensnobelpreises.

Der renommierte britische Dramatiker Nick Wood hat Malalas Geschichte zu einem packenden

Theatermonolog für ein junges Publikum ab 12 Jahren verdichtet. Seit 2014 läuft die deutschsprachige Erstaufführung mit riesigem Erfolg im Deutschen Schauspielhaus Hamburg.

Auszug aus der Rede vor den Vereinten Nationen in New York am 12. Januar 2013:

„...Also lasst uns einen weltweiten Kampf wagen, gegen Analphabetismus, Armut und Terrorismus, lasst uns unsere Bücher und Stifte holen, sie sind unsere stärksten Waffen. Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Bildung ist die einzige Lösung. Bildung zuerst.“

Werlter Präzisions-Mechanik
flexibel · exakt · auf den Punkt

**Metall- und Kunststoffbearbeitung
in höchster Präzision**

45 Jahre WPM – Made in Germany



Werlter Präzisions-Mechanik

GmbH & Co.KG

Gottfried Franz

Industriegelände · Bergstraße 6 · 49757 Werlte/Emsland

Telefon 05951-835 · Telefax 05951-3235

E-Mail: info@wpm-werlte.de

www.wpm-werlte.de

**Für Ihren Ausflug nach
Werlte:**

Führung durch den
Bibelgarten in Werlte mit
Besichtigung der
Kreuzmanns
Mühle, Ortsführung und
Kaffee und Tee satt
inklusive 1 Stück Kuchen

**pro Person ab
10 Personen: 13,00 €**

Die Führungen sind auch
jeweils einzeln buchbar.



Werlte Touristik, Marktstr. 1, 49757 Werlte

info@werlte.de, Tel.: 05951 20157 www.werlte.de



**Es gibt
GELEGENHEITEN,
DA MUSS ALLES
STIMMEN!**

**Wir freuen uns auf Sie.
0 59 51 / 99 505 30**

krehaartiv
haarmode & mehr.

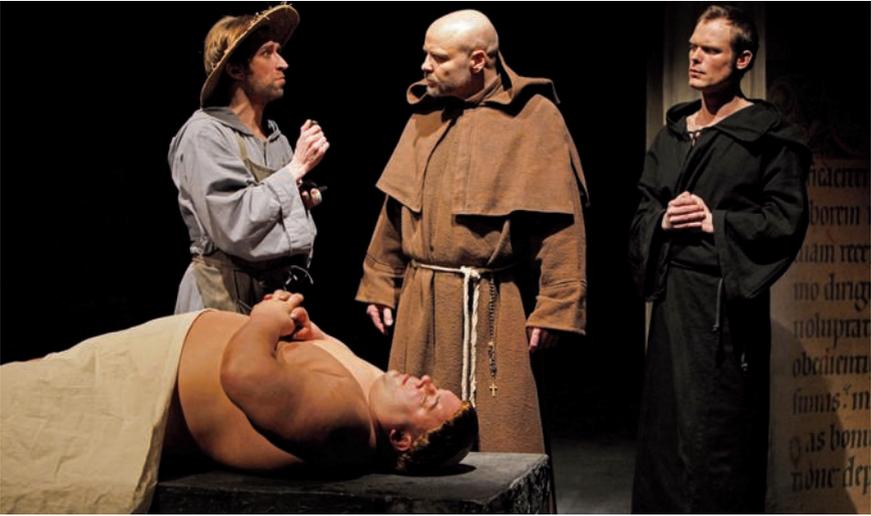
Im alten Bahnhof in Werlte, Sögeler Straße 2

Sa., 10. März 2018
19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Verkauf

DER NAME DER ROSE

Bühnenadaption des Romans von Umberto Eco



1978 begann Eco an seinem Roman zu schreiben. 1982 erschien die deutsche Übersetzung im Carl Hauser Verlag und in der DDR als Lizenzausgabe. Mit einer Weltauflage von über 8 Millionen hat der Roman, der immerhin 600 Seiten Lesestoff bietet, eine nie geahnte Breitenwirkung erreicht. „Der Name der Rose“ ist zugleich ein historischer Schauer- und Kriminalroman sowie ein philosophischer Roman, und auf dieser Vielschichtigkeit beruht auch seine konstante Aktualität als Kultroman der achtziger Jahre.

Der 1982 entstandene gleichnamige Spielfilm mit Sean Connery in der Hauptrolle trug ein Übriges zum Bekanntheitsgrad von Ecos Werk bei.

Das Berliner Kriminal Theater zeigt in eindrucksvoller Kulisse diesen Mysterykrimi, in dem der englische Franziskaner William von Baskerville mit seinem Novizen Adson von Melk in delikater politischer Mission in eine oberitalienische Benediktinerabtei reist. Sie sind im Auftrag von Kaiser Ludwig dem Bayern unterwegs, um ein Treffen zwischen dem



Abgesandten des Papstes Bernard von Gui und vermeintlich ketzerischen Franziskanermönchen zu organisieren. Doch im Kloster herrscht große Unruhe. Unmittelbar nach ihrer Ankunft bittet der Abt den für seinen scharfen Verstand Gelehrten und ehemaligen Inquisitor William von Baskerville um Mithilfe bei der Aufklärung eines ungewöhnlichen Todesfalls: Ein Mönch sprang aus dem Fenster. War es Selbstmord oder Mord? Kurz darauf sterben zwei weitere Klosterbrüder; einer ertrinkt im Schweineblutbottich, ein anderer liegt tot im Badehaus. Es scheint, als wären die Getöteten einem Geheimnis im Zusammenhang mit der Bibliothek des Klosters auf der Spur gewesen. Bei ihrer Aufklärungsarbeit decken William und Adson die dunklen Seiten des Klo-

sterlebens auf: Intrigen, Heuchelei und Erpressung sind an der Tagesordnung, auf Menschenleben wird keine Rücksicht genommen. Warum wird ihnen der Zugang zur Klosterbibliothek verwehrt? Und was ist das für ein eigenartiges Buch, das der blinde Seher und Greis Jorge von Burgos so eifersüchtig bewacht? Und was besitzt das Buch für unbekannte magische Kräfte? Noch zwei einflussreiche Insassen des Klosters müssen zu Tode kommen, bevor William von Baskerville seinem unheimlichen und mächtigen Feind gegenübersteht. . .

Regie führt bei diesem Klassiker der Intendant des Kriminaltheaters Wolfgang Rumpf. Für die Ausstattung ist Manfred Bitterlich verantwortlich.

Wir freuen uns auf einen überaus spannenden Theaterabend.



Küchen- und Wohn(t)räume

verwirklichen mit den Profis!



M Ö B E L
WILKEN

*Die feinste
Kücheltrens*

Die Möbel-Straße



Enie

Enie
van de Meiktoekes
Die Wohnexpertin

Panorama
Restaurant & Café

Premium Frühstücksbuffet, Mo.-So. 9-11 Uhr:
tolle Auswahl mit frischen Backwaren, regionalen Produkten und verschiedenen Kaffeespezialitäten

p.P.	7,90	Kinder	Kinder
für nur	7,90	bis 4 J.	bis 12 J.
	7,90	frei	4,00 €

Qualitäts-Mittagsbuffet, Mo.-Sa. 12-14 Uhr:
täglich wechselnde Gerichte mit Suppe, Fleisch / Fisch portion, Beilagen, Gemüse, großem Salatbuffet und einer Dessertauswahl

p.P.	8,50	Kinder	Kinder
für nur	8,50	bis 4 J.	bis 12 J.
	8,50	frei	4,50 €

Ab sofort, Mo. - Sa. ab 14 Uhr:
hochwertige A la Carte Gerichte, Pizza-Parade sowie Steak- und Burger- Aufbäumen. Kaffeespezialitäten aus unserer Barista-Maschine, leckerer Kuchen und feines Bio-Eis.

„herzleid los“ – Hommage an Erich Kästner

Vortrag von Gedichten mit Ulrich Gebauer und Ralf Schink



Ulrich Gebauer

©DERDEHMEL



Ralf Schink

©DERDEHMEL

Kästner trifft auf Laserharfe!

Der Pianist Ralf Schink spielt auf einer eigens für ihn geschaffenen Harfe aus Licht, und der Schauspieler Ulrich Gebauer trägt dazu ansprechend und unterhaltsam Gedichte von Erich Kästner (1899-1974) vor. Diesem Lyriker, der v.a. in den 20er und 30er Jahren des vo-

rigen Jahrhunderts den Finger an den Puls der Zeit legte, widmet sich der heutige Abend. Beide Künstler nehmen das Publikum mit auf eine musikalisch-literarische Reise durch die Zeit und zeigen, dass Kästners Gedichte auch nach fast 100 Jahren noch nichts von ihrer Aktualität eingebüßt haben. Die Aufführung garantiert mit mal humorvollen, mal melancholischen Texten geistreiche Unterhaltung, so dass die lobenden Kritiken beweisen: Diesen ernststen Spaß und zugleich heiteren Ernst sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen!

*Ein vollmundiger Abend –
gewürzt mit dem Salz des Lebens*

Selten hat man einen so kurzweiligen und unterhaltsam-anspruchsvollen Abend erlebt wie diesen, an dem die Zuhörerschaft buchstäblich an den Lippen des Schauspielers klebte.

(F. Weiffen, Leverkusener Anzeiger)

Fr., 27. April 2018
19.30 Uhr

Heimathaus Sögel
Abo Hümmlische Konzerte und freier Verkauf

HANS THEESSINK

Ein internationaler Blues-Schatz



Nach mehr als 7500 Konzerten und 50 Jahren "on the road" ist HANS THEESSINK eine geliebte und hochverehrte Institution in Sachen Rootsmusik. Mit seiner sonoren Stimme, seinem unverkennbaren Gitarrenstil und seinem lässigen Groove ist der Niederländer und Wahlwiener weltweit gefragt. Hans Theessink ist einer der meist beschäftigten Musiker der internationalen Blues- und Roots-Szene und ist immer ein Garant für niveauvolle Blues- und Rootsmusik. Bereits vom ersten Ton an spielt er eine Musik, die den Kontakt mit dem Publikum sucht. Er versteht sich auf

die hohe Kunst, Hörer und Musik zusammen zu führen. Seine Tourneen führen ihn durch Europa, Nord-Amerika, Asien, Australien und Neuseeland. In den USA - wo der Blues beheimatet ist - ist der Künstler als einziger Europäer immer wieder bei den größten Blues-, Roots-, Jazz- und Folkfestivals vertreten. Die US-Presse nannte ihn einen „internationalen Bluesschatz“.

Theessink hat mehr als 30 Alben, ein Songbuch und eine DVD veröffentlicht. Begeisterte Kritiken, Preise und Nominierungen würdigten immer wieder die hohe Qualität seines musi-

Fr., 27. April 2018

19.30 Uhr

Heimathaus Sögel

Abo Hümmlische Konzerte und freier Verkauf

kalischen Schaffens. Die Gästeliste bei seinen Aufnahmen ist prominent besetzt und reicht von den C&W-Ikonen Dolly Parton und Cowboy Jack Clement über Folk-Größen wie Arlo Guthrie, Donovan, The Dubliners, Richard Thompson und Derroll Adams oder Funk-Legenden wie Maceo Parker, Fred Wesley und Pee Wee Ellis hin zu großartigen Blues- und Jazzkünstlern wie Ry Cooder, The Holmes Brothers, Charles Brown und Terry Evans. Dass der legendäre Bo Diddley ihn als einen „höllisch guten Gitarristen“ lobte, macht nur einen kleinen Teil der weltweiten Anerkennung aus.

„Hans Theessink begeistert sein Publikum - mit rabenschwarzer Stimme, Bottleneckgitarre, leidenschaftlichen Improvisationen und ungebändigter Virtuosität bot er nicht nur grandios vorgetragene Bluesklassiker, sondern auch ein breites Spektrum hochkarätiger Eigenkompositionen.“

(General Anzeiger, Bonn)

„Was da an Sechs-Saiten-Finesse, stimmlicher Brillanz und tiefstem Südstaaten-Feeling zusammenkommt, lässt sich in keiner Maßeinheit ausdrücken.“

(Global-mojo)

„Die Champions League der Blues-Szene.“ (Bühler Tagblatt)

Sögel
und die Aufführungen
des Kulturkreises
- immer eine Reise wert



Jägerhof 3
49751 Sögel
Tel. 0 59 52 - 541
Fax 0 59 52 - 37 92
www.hotel-jaegerhof-soegel.de
hotel.jaegerhof@ewetel.net

Sa., 26. Mai 2018, 19.30 Uhr
So., 27. Mai 2018, 18.00 Uhr

Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf

Hamburger Ratsmusik „erst klassik“

mit Werken von W. Fr. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Haydn, W. A. Mozart u.a.

Ausführende: Simone Eckert, Viola da Gamba; Anke Dennert, Cembalo

(Änderungen vorbehalten!)



Sa., 26. Mai 2018, 19.30 Uhr
So., 27. Mai 2018, 18.00 Uhr

Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf

Die Musikergeneration nach Johann Sebastian Bach kritisierte dessen barocken Stil als „verworren und künstlich“. Die überlieferte Kontrapunktik mit gleichberechtigten Stimmen galt ihr nämlich als zu kompliziert. Fortschrittliche Komponisten suchten durch bewusste Vereinfachung nach „natürlicher Schönheit“ und direktem Ausdruck von Gefühlen. Musik sollte von nun an „schön, rührend und erhaben“ sein. Die Melodie trat in den Vordergrund und wurde zum wichtigsten Element der Musik.

Das Programm des Konzertes führt durch diese bewegende Zeit des musikalischen Umbruchs, der Zeit nach dem Barock, welche schließlich die Klassik einleitete.

Die Hamburger Ratsmusik ist ein Ensemble mit 500-jähriger Geschichte. Die Anfänge reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Nach dem Grundsatz „Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz“ leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern, das vielen fürstlichen Hofkapellen Konkurrenz machen konnte. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jh. unter führenden Musikern wie W. Brade, J.

Schop, G. Ph. Telemann und C.P.E. Bach.

Wieder auferweckt wurde die Hamburger Ratsmusik 1991 von der Gambistin **Simone Eckert**, die hier zusammen mit **Anke Dennert**, einer passionierten Continuo-Spielerin am Cembalo, auftritt. Der Gegensatz zwischen Tradition und Gegenwart reizt zum kreativen Dialog zwischen alter Musik und lebendiger Interpretation. Und Hamburgs kühle Brise sorgt bis heute für allzeit frischen musikalischen Wind. Heute konzertiert die Hamburger Ratsmusik in Deutschland und vielen Ländern Europas. 2006 und 2010 wurde das Ensemble mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. 2016 hat es den RITTER-Preis der Oscar und Vera Ritter-Stiftung Hamburg erhalten; 2017 sind die Musiker eingeladen zu Lehr- und Vortragstätigkeit nach Oxford (GB) und zum Boston Early Music Festival (USA); für 2018 ist eine Konzertreise nach China, Hongkong und Macau geplant.

INGENIEURBÜRO

HOPPE

Beratender Ingenieur
für Versorgungs- und Energietechnik

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik
Lüftungs-, Klima- und Entrauchungstechnik

Brandmelde- und Einbruchmeldetechnik

Schwimmbadtechnik

Solar- und Photovoltaiktechnik

Regenerative Energien

Gebäudethermographie

Energieberatung

Umwelttechnik



Unsere Erfahrung -
für Ihren Erfolg!

Hauptstraße 25 ■ 49762 Lathen

Telefon 0 59 33 - 64 68 5-0 ■ Telefax 0 59 33 - 64 68 5-10

info@ingenieurbuero-hoppe.de ■ www.ingenieurbuero-hoppe.de

TAXI AHRENS

**Mühlentannen 9
49762 Lathen**

☎ (0 59 33)

227



**Großraumtaxen bis 8 Personen • Kurierdienst
Krankenfahrten aller Kassen • Transporte aller Art**

MARIA MICHELS



GARDINEN & KISSEN

Behaglichkeit mit Flair

Entdecken Sie unsere modischen Stoffe
und den freundlichen Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GROSSE STRASSE 4, 49762 LATHEN TEL.: 05933 934099



Private Playmobilsammlung
im Gründerzentrum A31

MUSEUM
Uli's
Puppenstube

Bürgerhaus „Alte Schule“
Niederlangen



SAMTGENEINDE
Lathen
GESAGT. GEFAN.

KinderFerienLand
Niedersachsen

**Familienland
Emsland**
Für kleine und große Entdecker

www.lathen.de

0 59 33 - 66 47

So., 3. Juni 2018, 17.00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf

Gloriettenkonzert

The Sazerac Swingers



The Sazerac Swingers zählen zu den derzeit besten europäischen Bands, die den aktuellen, jungen New Orleans Jazz so spielen, wie er tatsächlich heutzutage in seiner Geburtsstadt zu erleben ist. Sie haben einen eigenen Sound, eine beeindruckende Energie und Präsenz und elektrisieren die Massen auf Fe-

stivals. Benannt ist das Ensemble nach dem offiziellen Getränk der Stadt New Orleans, dem seit 1804 bekannten „Sazerac Cocktail“, einem klassischen Cocktail auf der Basis von Roggenwhiskey bzw. Cognac, mit etwas Zucker und Peychaud's Bitter verrührt, das Ganze – unbedingt wichtig! – in einem mit

So., 11. Juni 2017, 17.00 Uhr

**Klostergarten Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf**

Absinth benetzten Glas serviert.

Obwohl sich die Band erst 2013 formierte, führten Tourneen bereits in die USA, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Luxemburg, Polen und Spanien. Im renommierten Parkhotel Gütersloh hat die Band ihre eigene Show, die Sazerac Lobby. The Sazerac Swingers arbeiten regelmäßig mit internationalen Größen wie dem zweifachen Grammy-Award-Nominee Glen David Andrews aus New Orleans/USA, dem afrikanischen Star-Trompeter Terrence Ngassa und „Germany's Queen of Burlesque“, Marlene von Steenvag, zusammen.

Die Sazerac Swingers aus Gütersloh haben sich ganz dem Jazz aus New Orleans verschrieben. Sie bieten handgemachte Gute-Laune- und tanzbare Wohlfühlmusik vom Feinsten. Eine Mischung, die es in sich hat: stark und spritzig, aber nicht gallig; weich und süffig, aber nicht zu lieblich. Da treffen Swing, Jump, Hot Jazz und etwas Rock auf erdigen Rhythm 'n' Blues, fein aromatisiert mit einem Hauch Calypso – für diese ganz besondere Leichtigkeit. 82 Konzerte allein im vergangenen Jahr sowie eine druckfrische CD sprechen für sich.

Max Oestersötebier, der dank der Jazzleidenschaft seiner Eltern als Kind „quasi bei den Konzerten im Harsewinkeler Farmhouse Jazzclub groß geworden“ ist, ist für die Mischung verantwortlich. Er hat Englisch am Mississippi studiert. Und sicher wäre er in New Orleans hängen geblieben, wenn Jahrhundert-Hurrikan Katrina ihn 2005 nicht vertrieben hätte. Was geblieben ist, ist seine Leidenschaft für die dort erlebte Musik.

Das Rockmagazin Eclipsed stellt lobend fest:

„Die Sazerac Swingers bieten einen originellen und rhythmisch ausgefeilten Swing-Sound, der wahlweise in einer Spelunke in New Orleans, in einem Tanzsaal der Roaring Twenties oder an einer Strandbar in Acapulco angesiedelt werden kann.“

Wir drucken auch Unmögliches für Sie!



Mühlenstraße 44 · 49751 Sögel
Telefon: (05952) 98151 · Fax: (05952) 98153
mail@thyen-druck.de · www.thyen-druck.de

Pressestimmen zu Veranstaltungen der Saison 2016/17

„Wer sich ein heiteres Lehrstück zum Umgang mit Menschen, die anders sind und der daraus folgenden Moral: Mehr Toleranz – mehr Akzeptanz erhofft hat, findet seine Erwartungen weit übertroffen. „Supergute Tage“ zeigt viel mehr, nämlich, dass jeder, egal welche Voraussetzungen er hat, über sich hinauswachsen kannDas jugendliche Publikum des Hümmling-Gymnasiums und der Schule am Schloss verbrachte die Zeit überwiegend in gespanntem Schweigen.“

Felicitas Ehrhardt, Ems-Zeitung, 19. April 2017

„Die Ausführenden waren zwei Mitglieder des 2015 mit dem ECHO Klassik-Preis prämierten Concert Royal aus Köln, Karla Schröter und Alexander Puliaev. Das Ensemble begeisterte mit einem vollen, authentischen Ton der kleinen Orgel-„Truhe“ und einem warmen, aber auch starken und eindringlichen Klang der Barockoboe.“

Marc Joel Schmitt zum Konzert des „Ensembles Concert Royal“

„Die Landesbühne Nord hat das Stück „Effi Briest“ in der Aula des Hümmling-Gymnasiums aufgeführt. Fontanes Klassiker bildete einen gelungenen Saisonabschluss für den Kulturkreis Clemenswerth.“

Felicitas Ehrhardt, Ems-Zeitung, 11. Mai 2017

Schöne Dinge braucht der Mensch...

...wir helfen Ihnen,
diese zu finden!



WMF

weber

de BUYER
DEPUIS 1830

menu

Villeroy & Boch
1748

Raven & Thal
&
sambonet

Seltmann
Weiden

GRAPE VARIETAL SPECIFIC
RIEDEL

ALESSI

www.bernhard-klumpe.de

KitchenAid
FOR THE WAY IT'S MADE.®

LE CREUSET®

Bernhard
KLUMPE
Kochen · Schenken · Spielen
Hauptstrasse 6
49757 Werlte, Tel 05951-3331

DAS TAFELHAUS
kochen und schenken
Gästerstraße 24/25, 26127 Oldenburg, Tel. 0441-2051130

Himmelsche Geschenkideen
Engel & Co.
Peterstraße 27
26160 Bad Zwischenahn, Tel 04403-818685

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Versicherungsbüro Geers e. K.
Breddenberger Str. 14 • 26904 Börger
Tel. 05953 9133 Fax 05953 9134
www.geers.versicherung

Michael Wigbers e. K.
Mühlenstr. 15 49751 Sögel
Tel. 05952 9133 Fax 05952 9134
www.vgh.de/michael.wigbers

Bernhard Woesthoff
Groß Berßener Str. 1 49777 Klein Berßen
Tel. 05965 1303 Fax 05965 880
www.vgh.de/bernhard.woesthoff

fair versichert
VGH 

 **Finanzgruppe**

Studienreisen—Städtereisen—Konzertreisen



Südengland - Cornwall	20.07.-28.07.17	1.840,- €
Musikfestspiele Schleswig-Holstein	21.07.-24.07.17	690,- €
Norwegen - Oslo, Südnorwegen	09.08.-18.08.17	1.790,- €
Schottland zur Zeit d. Military Tattoo	22.08.-29.08.17	2.290,- €
Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern	25.08.-27.08.17	560,- €
London zur Zeit der Proms	29.08.-02.09.17	1.050,- €
Kroatien - malerische Küsten	01.09.-08.09.17	1.590,- €
Welterbe Wachau - Grafenegg	08.09.-12.09.17	1.090,- €
New York - Der „Big Apple“	09.09.-15.09.17	2.160,- €
Oder-Neisse-Radweg	10.09.-16.09.17	890,- €
Den Haag – Mondrian bis Dutch Design	15.09.-17.09.17	490,- €
Harzer-Hexen-Stieg, Wanderreise	18.09.-25.09.17	860,- €
Schönheiten des Tessin	23.09.-02.10.17	1.790,- €
Menorca, die lieblich-Stille	01.10.-08.10.17	1.750,- €
Luther 2017– 500 Jahre Reformation	30.09.-05.10.17	970,- €
Südafrika - Land am Kap d. guten Hoffnung	30.09.-15.10.17	3.790,- €

Unser komplettes Programm finden Sie auf der Homepage unter

www.lfw.de.

Oder Sie rufen uns an – Wir beraten Sie gerne.

Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturkreis Clemenswerth e. V. Sögel.

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Beitrag von _____ € zu zahlen.

(Die Höhe des Beitrages kann von dem Mitglied unter Berücksichtigung seiner finanziellen Lage selbst bestimmt werden. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € für Erwachsene; 2,50 € für Jugendliche.) Die Mitgliedschaft kann zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Name

Vorname

PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

Datum und Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaber

IBAN

BIC/Kreditinstitut

Ich ermächtige den Verein Kulturkreis Clemenswerth e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom „Kulturkreis Clemenswerth e.V.“ (Gläubiger-ID: DE799ZZZ00000397) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vom obigen Konto bitte ich bis auf Widerruf

vierteljährlich € _____ halbjährlich € _____ oder jährlich € _____

auf das Konto des Kulturkreises Clemenswerth

IBAN: DE57 2665 0001 0002 0031 92 · BIC: NOLADE21EMS zu überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bestellkarte

WAHLABO

___ 3er (7% Ermäßigung) ___ 4er (10% Erm.) ___ 5er (15% Erm.)

GENERALABONNEMENT A

___ (200,00 €) ___ Mitgl. (170,00 €) ___ Schüler/Studenten (70,00 €)

GENERALABONNEMENT B

___ (150,00 €) ___ Mitgl. (125,00 €) ___ Schüler/Studenten (50,00 €)

ABO ALLERHAND!

___ (55,00 €) ___ Mitgl. (48,00 €) ___ Schüler/Studenten (20,00 €)

THEATERABONNEMENT

___ (85,00 €) ___ Mitgl. (72,00 €) ___ Schüler/Studenten (27,00 €)

KONZERTABONNEMENT

___ (65,00 €) ___ Mitgl. (53,00 €) ___ Schüler/Studenten (26,00 €)

ABO „HÜMMLISCHE KONZERTE“

___ (40,00 €) ___ Mitgl. (32,00 €) ___ Schüler/Studenten (27,00 €)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Neujahrskonzert

___ (27,00 €) ___ Mitgl. (23,00 €) ___ Schüler/Studenten (10,00 €)

Konzert Lathen

___ (12,00 €) ___ Mitgl. (10,00 €) ___ Schüler/Studenten (5,00 €)

Konzert Werlte

___ (12,00 €) ___ Mitgl. (10,00 €) ___ Schüler/Studenten (8,00 €)

Information: Mo. / Mi. / Fr. 10.30 -12.30 Uhr Do. 16.00 -18.00 Uhr

Telefon: 05952/1010 · E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Name

Vorname

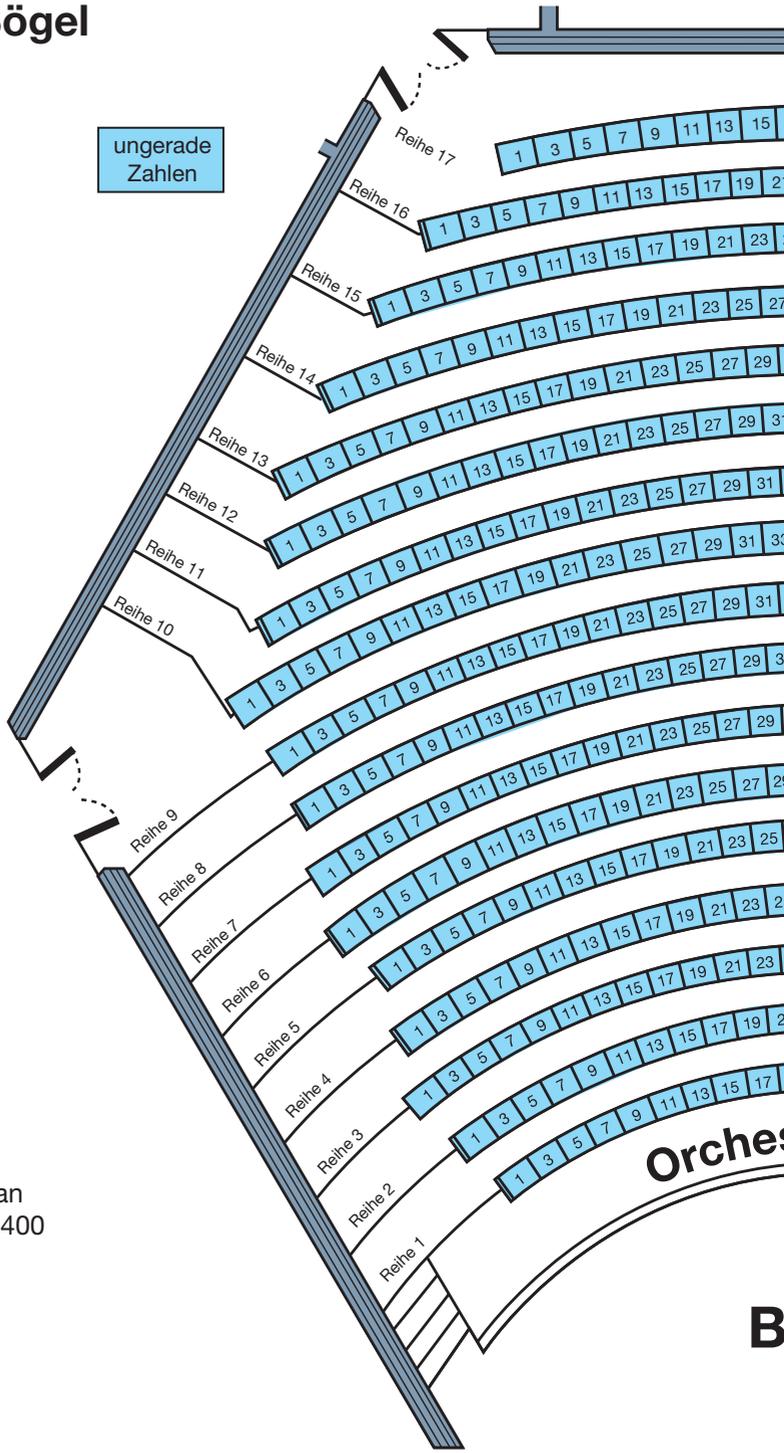
PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

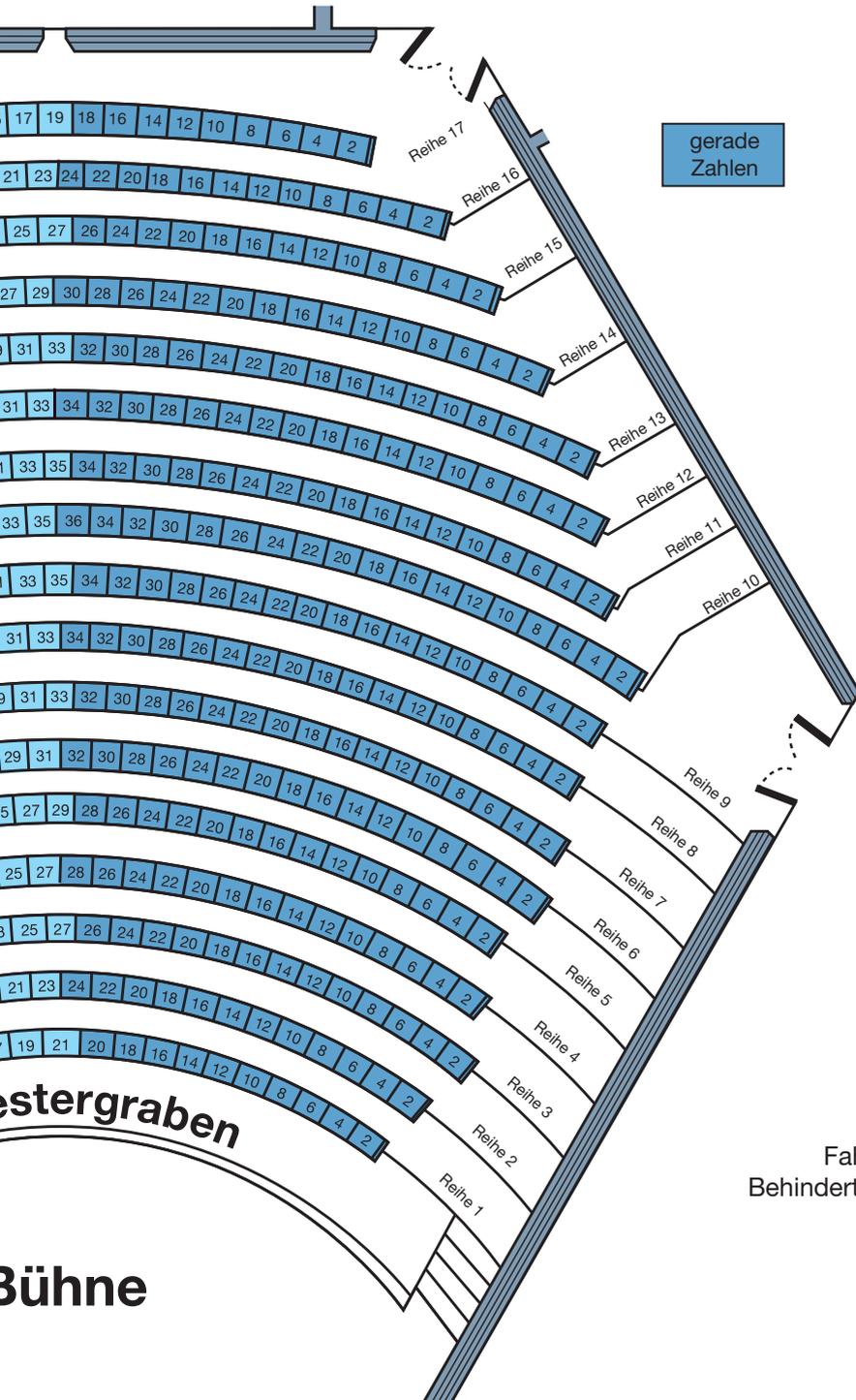
Datum und Unterschrift

Aula in Sögel



Bestuhlungsplan
Grundriss M 1:400

B



gerade
Zahlen

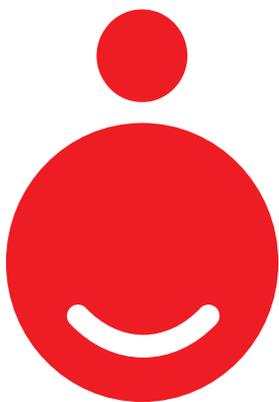
Bestergaben

Bühne

Fahrstuhl und
Behindertenaufgang
vorhanden



Lächeln ist einfach.



sparkasse-emsland.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Emsland